



# STADTKLOTEN



**GESCHÄFTSBERICHT 2019**



Die Jahresrechnung ist im Internet als PDF  
verfügbar: [www.kloten.ch/geschaeftsbericht](http://www.kloten.ch/geschaeftsbericht)

## Inhaltsverzeichnis

Zahlen + Fakten	4
Editorial	5
Gemeinderat	6
Stadtrat	8
Geschäftsleitung	10
Strategie Kloten 2030	12
Einwohnerdienste + Soziales	14
Finanzen + Logistik	18
Lebensraum + Sicherheit	22
Bildung + Kind	26
Freizeit + Sport	30
Gesundheit + Alter	34
Flughafenregion Zürich + glow. das Glattal	38
Impressum	40

# ZAHLEN + FAKTEN

Per 31.12.2019 wohnten in der Stadt Kloten **118** verschiedene Nationen.

Es zogen **483** mehr Menschen nach Kloten.

Somit wohnen **20635** Einwohnerinnen und Einwohner in Kloten.

Es wurden **149** Fundgegenstände abgegeben.

Das Hallenbad wurde von **103531** Gästen besucht, das Freibad von **83928** Gästen.

Der Stadtrat hat an seinen ordentlichen Sitzungen **277** Geschäfte behandelt.

Dieses Jahr gingen **394** Kinder in den Kindergarten und **1074** in die Primarschule.

Der Mahlzeitendienst verteilte **8575** Portionen.

Die Spitex hatte insgesamt **506** Klientinnen und Klienten.

**87** Menschen traten ins Pflegezentrum im Spitz ein.

Das Durchschnittsalter der Bewohnenden des Pflegezentrums im Spitz ist **86,8** Jahre.

Die Baupolizei erteilte **230** Baubewilligungen und bewilligte **296** Wohnungen.

Die Eismeister sorgten während rund **8400** Betriebsstunden für die gewünschte Eisqualität im Stadion und auf dem Ausseneisfeld.

Mit **1300** Besuchenden wurde bei der VFK ein neuer Rekord verzeichnet.

Insgesamt fanden **47** Veranstaltungen an **70** Tagen auf dem Stadtplatz statt.

Der Stadtplatz wurde von **20** nicht städtischen Veranstaltern als Eventlocation genutzt.

Im Rebberg der Stadt Kloten wurden **1800** kg Blauburgunder Trauben  
und **1100** kg Riesling geerntet.

# EDITORIAL



Geschäftsberichte haben die Eigenschaft, dass sie eher über Ereignisse und Errungenschaften der Vergangenheit berichten.

Dies ist beim vorliegenden Dokument nicht völlig anders. Der Auftrag an die Verfasser aus den diversen Bereichen lautete diesmal aber, auch etwas über das letzte Jahr hinauszublicken und einen Ausblick zu geben. Es freut mich, dass dies gelungen ist.

Die Aufgaben einer Stadtverwaltung und deren politischen Führung sind vielfältig und anspruchsvoll. Dies wird man beim Lesen dieses Berichtes zweifelsohne feststellen. Dazu lade ich Sie alle ein. Sie erfahren dabei, wie sich unsere Schule auf die steigende Bedeutung der digitalen Medien einstellt und dass neben der formalen Bildung (Schule) auch die non-formale Bildung (zielgerichtetes Lernen ausserhalb der Schule) sowie die informelle Bildung (Alltag, Familie, Freizeit) für die Entwicklung eines Kindes bedeutend sind.

Lesen Sie im Weiteren, wie sich der Dialog der Verwaltung mit der Bevölkerung verändert, wie die neue Form der Mitarbeitergespräche die Förderung der Mitarbeitenden gezielter unterstützt, wie es um die Sicherheit unserer Stadt bestellt ist, wie wir die Klimathematik angehen und was zum Zustand unserer Waldungen gesagt wird. Die eindrücklichen Besucherzahlen unserer Freizeiteinrichtungen, eine Auslegeordnung der vielseitigen Veranstaltungen auf dem Stadtplatz sowie

## «Erklärt werden auch die Grundsätze der Strategie 2030 und die neue Ideenplattform.»

der Stand des Transformationsprozesses im Gebiet Steinacker, verbunden mit einem Blick auf den Projektierungsstand der Glattalbahnverlängerung, sind weitere Themen, welche beleuchtet werden. Dies ist nur eine Auswahl der vielfältigen Herausforderungen unserer Stadt, über welche der Geschäftsbericht informiert.

Kloten hat ein Ungleichgewicht zwischen Arbeitsplätzen und Wohnungen. Dem müssen wir mit einem höheren Wohnungsangebot begegnen. Dazu fördern wir die Erneuerung der überalterten Liegenschaften, verbunden mit einer massvollen Verdichtung. Nur so kann ein höheres Angebot geschaffen und damit die Mietpreise stabilisiert werden. Dabei sind wir auf private wie auch auf gemeinnützige Wohnbauträger angewiesen.

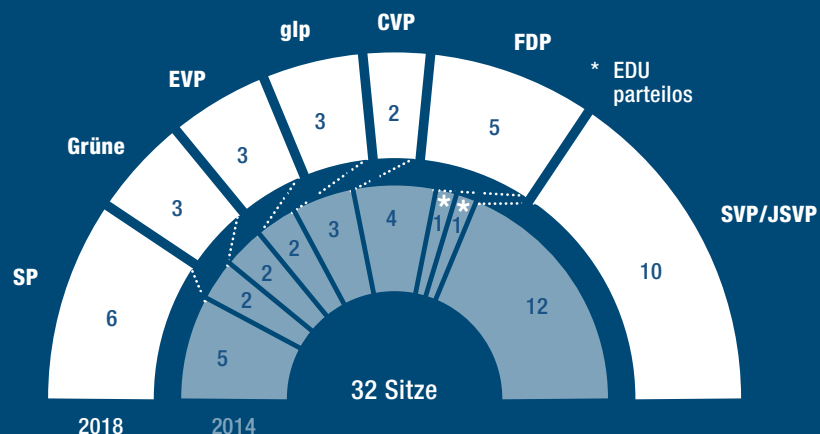
Erklärt werden auch die Grundsätze der Strategie 2030 und die neue Ideenplattform. Die in den letzten Jahren erarbeiteten Leitlinien haben sich etabliert und werden zunehmend in die Diskussionen und Entscheidungen miteinbezogen. Das zeigen auch die von der Geschäftsleitung erarbeiteten und vom Stadtrat verabschiedeten Unternehmensziele 2020. Auch die Mitsprache der Bevölkerung ist wichtig und erwünscht. In diesem Sinne freue ich mich auf den weiteren Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und mit allen in Kloten arbeitenden Menschen.

René Huber  
Stadtpräsident

Hinweis: Der Geschäftsbericht wurde vor der Coronavirus-Krise erstellt. Dies gilt es beim Lesen zu berücksichtigen.

# GEMEINDERAT

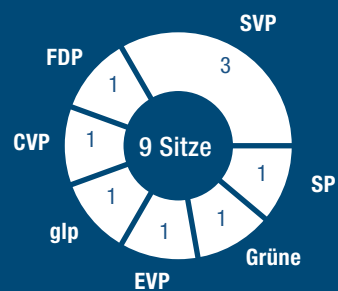
## Sitzverteilung nach Parteien



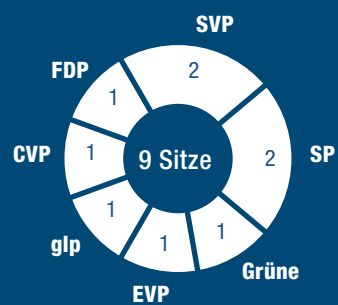
## Mitglieder

Name	Vorname	Partei	Funktionen, Bemerkungen
Bannwart	Irina	CVP	Fraktionspräsidentin
Brändli	Heiri	EVP	Ratspräsident ab Juli 2019
Brunner	Marco	SVP	Stimmzähler, Mitglied GRPK
Denzler	Marc	glp	Eintritt 11. November 2019
Eberhard	Silvan	SVP	Mitglied GRPK, Fraktionspräsident
Eberhard	Sandra	SVP	Mitglied GRPK
Egg	Anita	SP	
Fischbach	Christoph	SP	Fraktionspräsident
Frischknecht	Irene	FDP	2. Vizepräsidentin ab Juli 2019
Gehrig	Philipp Alex	FDP	Eintritt 2. August 2019
Graf	Philip	SP	Stimmzähler
Häfliger	Tim	EVP	Fraktionspräsident
Hiltebrand	Maja	SP	Ratspräsidentin bis Juni 2019
Käser	Rico	SVP	Mitglied GRPK
Kasper	Tina	SVP	
Keller	Andreas	FDP	Sekretär GRPK, Fraktionspräsident
Kühnis	Fabienne	Grüne	Mitglied GRPK
Manhart	Sabrina	SVP	
Mastev	Belinda	Grüne	Eintritt 1. Februar 2019
Mishra	Kim	glp	
Morf	Ueli	SVP	Mitglied GRPK
Nabholz	Peter	FDP	
Roser	René	SP	
Schindler	Reto	Grüne	Präsident-Stv. GRPK, Fraktionspräsident
Schlatter	Ulrich	SVP	
Sommer	Sigrun	SP	Sekretär-Stv. GRPK
Streuli	Oliver	SVP	1. Vizepräsident ab Juli 2019
Trachsel	Christian	SVP	Eintritt 1. April 2019
Vollenweider	Marco	FDP	
Walt	Roman	glp	Mitglied GRPK, Fraktionspräsident
Walt	Pascal	CVP	Präsident GRPK
Woodhatch	Tania	EVP	Mitglied GRPK

## Kommissionen



Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Spezialkommission  
Revision Gemeindeordnung

## Austritte

Name	Vorname	Partei	Austritt
Lieb	Roland	SVP	31.3.2019
Vorburger	Beat	FDP	31.7.2019
Rieder	Mathias	glp	10.11.2019

## Aus den Ratsverhandlungen

### Gestaltungspläne

Im Jahr 2019 stimmte der Gemeinderat der Revision und Anpassung des öffentlichen Gestaltungsplans «Rätschengässli West» sowie dem neuen, privaten Gestaltungsplan «Im Gässli» zu. Durch die Annahme entstehen an sehr zentraler Lage hochwertige neue Wohnungen, welche dem Ungleichgewicht in der Stadt Kloten zwischen Arbeitsplätzen und Wohnbevölkerung entgegenwirken.

### Stadion Schluefweg, Ersatzneubau 2. Eisfeld

Die bauliche Substanz des über 30-jährigen Aussen-eisfeldes Schluefweg zusammen mit der Autoeinstellhalle war stark sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat stimmte dem Projekt «Ersatzneubau 2. Eisfeld» zu und empfahl dem Stimmvolk, den Bruttokredit über 30,735 Millionen Franken anzunehmen. Die Vorlage wurde dem Stimmvolk am 17. November 2019 unterbreitet. Das Klotener Stimmvolk hat sich für das Projekt entschieden.

### Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG), Statutenänderung

Das auf den 1. Januar 2018 in Kraft getretene neue Gemeindegesetz verlangt eine Anpassung der Statuten des Zweckverbands. Verlangt wird die Einführung eines eigenen Haushalts, wobei die Verbands- und Gemeindehaushalte zu entflechten sind. Der Gemeinderat stimmte den revidierten Statuten der ZPG einstimmig zu und empfahl zuhanden der Urnenabstimmung vom im Jahr 2020 die Genehmigung.

### Gemeindeordnung (GO), Revision

Auch die Gemeindeordnung muss aufgrund des neuen Gemeindegesetzes in verschiedener Hinsicht revidiert werden, um den neuen gesetzlichen Bestimmungen zu

genügen. Der Gemeinderat verabschiedete am 5. November 2019 die neue Gemeindeordnung zuhanden der Urnenabstimmung im Jahr 2020. Die am 3. Juli 2018 gebildete Spezialkommission, bestehend aus neun Mitgliedern, wurde aufgelöst. Gleichzeitig setzte der Gemeinderat eine neue Spezialkommission ein, welche sich nun mit der Revision des Geschäftsreglements des Gemeinderates befasst.

### Klotener Volksinitiative «Wohnen für alle»

Der Gemeinderat beschloss, dem Stimmvolk die Volksinitiative «Wohnen für alle» zur Ablehnung zu empfehlen. Die Initiative bezweckt eine Ergänzung der Gemeindeordnung mit dem Ziel, den gemeinnützigen Wohnungsbau in Kloten so zu fördern, dass bis ins Jahr 2040 der Anteil des gemeinnützigen Mietwohnungsbaus in der Stadt Kloten mindestens 25 % beträgt. Die Abstimmung findet am im Jahr 2020 statt.

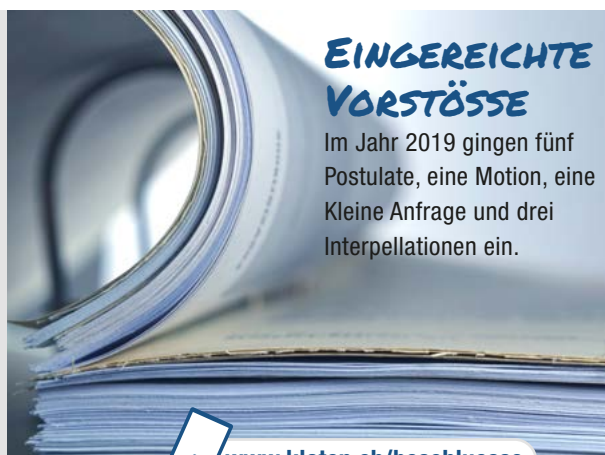
### Stiftung Sporthalle Kloten, Erhöhung der finanziellen Beteiligung

Am 3. Dezember 2019 beschloss der Gemeinderat, dem Stimmvolk einen Zusatzkredit in der Höhe von 455 000 Franken für das Projekt Sporthalle Kloten (Stighag) zur Annahme zu empfehlen. Die Vorlage wird dem Volk am im Jahr 2020 unterbreitet.

### Budget / Steuerfuss 2020

Am 3. Dezember 2019 befand der Gemeinderat über das Budget und den Steuerfuss für das Jahr 2020. Der Stadtrat präsentierte ein Budget mit Ertragsüberschuss. Über zehn Änderungsanträge wurde abgestimmt. Dem Antrag des Stadtrats, den Steuerfuss für das Jahr 2020 auf 103 % zu belassen, wurde zugestimmt.

**Ausführliche Ratsprotokolle:**  
[www.kloten.ch/beschluesse](http://www.kloten.ch/beschluesse)



René Huber	SVP	Stadtpräsident, Wirtschaft
Kurt Hottinger	SVP	Bildung
Roger Isler	FDP	Raum und Umwelt
Regula Kaeser-Stöckli	Grüne	Bevölkerung
Gaby Kuratli	CVP	Soziales und Alter
Priska Seiler Graf	SP	Sicherheit
Mark Wisskirchen	EVP	Gesundheit und Ressourcen
Thomas Peter		Verwaltungsdirektor

Der Stadtrat ist die oberste leitende, planende und vollziehende Behörde der Stadt Kloten. Schwerpunkte der stadträtlichen Tätigkeit bildeten im Jahr 2019 vor allem die Umsetzung des Strategieprozesses und Projekte der Stadtentwicklung.

### Geschäfte des Stadtrats

Der Stadtrat hat an seinen ordentlichen 22 Sitzungen 277 Geschäfte behandelt, davon 5 parlamentarische Vorstösse und zwei Volksinitiativen, die er zuhänden des Gemeinderats verabschiedet hat. Ein politisch wesentliches Geschäft war im vergangenen Jahr die Revision der Gemeindeordnung. Von der vorberatenden Kommission des Gemeinderats wurden dem Stadtrat verschiedene Anregungen unterbreitet, welche dieser in Ergänzung seines ursprünglichen Beschlusses von 2018 erneut zu beraten und zu verabschieden hatte. Die endgültige Beratung und Verabschiedung zuhänden der Urne fand im Gemeinderat im November statt. Am 5. Dezember führte der Bezirksrat Bülach die zweijährliche Visitation durch, welche erneut bestätigte, dass Behörden und Verwaltung in der Stadt Kloten professionell arbeiten und vorbildlich geführt sind.

Zwei wichtige Geschäfte des Stadtrats wurden im Jahr 2019 an der Urne gutgeheissen: der Neubau einer Unterkunft für Asylbewerbende sowie der Ersatzneubau des 2. Eisfeldes bei der SWISS Arena. Beide Geschäfte wurden vom Souverän mit deutlichem Mehr gutgeheissen.

### Strategie Stadt Kloten

Die vom Stadtrat im Jahr 2018 verabschiedete Strategie wurde weiterbearbeitet und zusammen mit der Firma Zense GmbH in eine kommunizierbare Form gebracht. Das daraus entstandene Wimmelbild stellt eine Verdichtung des gesamten Strategiedokumentes dar, welches zusammen mit dem Zukunftsinstitut erarbeitet wurde.

Diese Form der Kommunikation wurde auch von externen Partnern und Firmen sehr positiv aufgenommen. So wurde das Bild beispielsweise von Microsoft Schweiz GmbH verwendet, um die Mitarbeitenden auf den bevorstehenden Umzug in den Circle am Flughafen einzustimmen.

### Risikomanagement

Im Jahr 2019 wurde das Risikomanagement von 2018 aktualisiert und ein Risikobericht erstellt. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die 17 Risiken weiterhin relevant sind. Es wurden in der Berichtsperiode 5 terminierte Massnahmen umgesetzt, laufende Massnahmen werden kontinuierlich umgesetzt und es wurden 5 neue Massnahmen bezeichnet. Bei 12 Risiken haben sich weder die Eintrittswahrscheinlichkeit noch das Schadensausmass merklich verändert. Bei einem Risiko ist das Schadensausmass durch die Umsetzung von Massnahmen gesunken, bei drei Risiken hat sich die Eintrittswahrscheinlichkeit verringert. Bei einem Risiko ist die Eintrittswahrscheinlichkeit hingegen aufgrund exogener Faktoren gestiegen.

**«Dem Strategiebild und seiner Bedeutung ist in diesem Geschäftsbericht ein Sonderkapitel gewidmet (Seiten 12/13).»**





### Whistleblowing-Stelle

Per 1. Januar 2019 wurde bei der Stadt Kloten die Whistleblowing-Stelle eingeführt. In diesem ersten Jahr wurde ein Merkblatt zuhanden sämtlicher Mitarbeitenden der Stadt Kloten erarbeitet sowie die Zuständigkeit und Vorgehensweise im Falle einer entsprechenden Meldung definiert. Es gingen bei der Whistleblowing-Stelle drei Anfragen ein, wovon eine Meldung als tatsächliches «Whistleblowing» qualifiziert werden konnte. Dieser Fall konnte innert angemessener Frist mit entsprechenden Massnahmen zufriedenstellend abgeschlossen werden. Bei einem weiteren Fall waren diverse Gespräche im Sinne von Abklärungen und einer Deeskalation notwendig.

### Stadtentwicklung

Im Rahmen der baulichen Entwicklung der Stadt hat der Stadtrat zuhanden der öffentlichen Auflage den privaten Gestaltungsplan Waldeggweg 1 und 3 verabschiedet. Zusätzlich wurden die Gestaltungspläne «Rätschengässli West» sowie der private Gestaltungsplan «Balsberg» revidiert. Im Zusammenhang mit dem öffentlichen Gestaltungsplan «Am Stadtplatz» wurde ein städtebaulicher Vertrag über den Mehrwertausch abgeschlossen. Für die Entwicklung des Areals

«Bahnhof Süd» hat der Stadtrat Kredite für die Durchführung eines Generalplanerwettbewerbes und einer Testplanung bewilligt. Für die Glattalbahnerweiterung vom Flughafen bis zur Industrie Steinacker wurde das Verkehrskonzept «Zentrum Kloten» genehmigt sowie die Vision Steinacker verabschiedet. Dieser wichtige Prozess «Transformation Steinacker» kann nun zusammen mit den Eigentümern, welche sich zwischenzeitlich ebenfalls zusammengeschlossen haben, fortgesetzt werden.

### Flughafen

Der Stadtrat steht mit der Geschäftsleitung der Flughafen Zürich AG in einem regen Austausch und wird auch regelmässig über bevorstehende Projekte und Verfahrensfragen informiert. Der neue Stadtteil «The Circle» hat einen enormen Baufortschritt erzielt und die Arbeiten im Innenausbau laufen auf Hochtouren, sodass im September 2020 die offizielle Eröffnung stattfinden wird. Auch die Arbeiten auf dem Butzenbühlhügel, welcher zum öffentlichen Park mit einem besonderen Naturerlebnis gestaltet wird, schreiten zügig voran. Dieser Park wird das Gesamtbild Klotens prägen und einen grossen Beitrag zur attraktiven Naherholung leisten.



# GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Peter	Verwaltungsdirektor
Markus Dolder	Bereichsleiter Finanzen + Logistik
Elsbeth Fässler	Bereichsleiterin Bildung + Kind
Roland Müller	Bereichsleiter Gesundheit + Alter
Marc Osterwalder	Bereichsleiter Lebensraum + Sicherheit
Kurt Steinwender	Bereichsleiter Freizeit + Sport
Patrick Strasser	Bereichsleiter Einwohnerdienste + Soziales

Die Geschäftsleitung hat im Rahmen der Strategieumsetzung zusammen mit dem Stadtrat ebenfalls intensiv an der Visualisierung der Strategie Kloten 2030 mitgearbeitet. Daneben standen personelle Fragen, zahlreiche Kredite und Arbeitsvergaben im Bereich des Unterhalts von Hoch- und Tiefbauten auf der Traktandenliste. An der Kaderausbildung dieses Jahr war der Fokus auf das Thema «Strategieumsetzung» gerichtet.

## Geschäfte der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hat an ihren ordentlichen 21 Sitzungen 88 Geschäfte behandelt. Schwergewichtig betrafen diese Geschäfte Kreditbewilligungen im Rahmen der Kompetenzen und des Vorschlages für den Unterhalt von Hoch- und Tiefbauten sowie die dazugehörigen Arbeitsvergaben.

Als Nachfolger von Simon Kuppelwieser hat Roland Müller im Januar 2019 seine Stelle als Bereichsleiter Gesundheit + Alter angetreten. Er hat sich nach kur-

zer Einarbeitungszeit gut in den Betrieb eingelebt und neue Impulse gesetzt.

Wichtigste Themen der Frühjahresklausur in Bad Horn (TG) waren die Verabschiedung der Liegenschaftsstrategie sowie die künftige Organisation der Stadtverwaltung. An der Herbstklausur wurde diese Diskussion fortgesetzt. Zusammen mit der Firma Company Factory wurden in einem Workshop Grundlagen erarbeitet, wie sich die Stadtverwaltung bezüglich Kundenorientierung und Produktgestaltung weiterentwickeln könnte. Dieses Projekt wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Die Klausur fand im Co-Working-Space «La Werkstatt» in Biel statt, wodurch hautnah Erfahrungen mit einer neuartigen Arbeitsumgebung gesammelt werden konnten.

## Personalentwicklung und Kaderausbildung

Für die Kaderklausur 2019 wurde dieses Jahr das Ausbildungszentrum der Fleischwirtschaft in Spiez ausgewählt. Im Zentrum dieser Kaderklausur befassten





Patrick Strasser

Markus Dolder

Kurt Steinwender

Roland Müller

Marc Osterwalder

Thomas Peter

Elsbeth Fässler

sich die Kader erstmals intensiv mit der vom Stadtrat verabschiedeten Strategie 2030 und schufen Grundlagen, auf denen die Geschäftsleitung im späteren Prozess die Unternehmensziele formulieren konnte. Einen wertvollen Impuls vermittelte Barbara Josef, welche am zweiten Tag einen Workshop zum Thema «Arbeitswelt 4.0» durchführte.

#### **Unternehmensziele und KOMPASS**

Mit der Einführung des Mitarbeitergesprächssystems KOMPASS (siehe auch im Kapitel Finanzen + Logistik, Seite 18) wurde ein strategischer Entscheid gefällt, welcher nicht nur einen Kulturwandel in der Stadtverwaltung einleiten wird, sondern mit dem auch eine engere Verknüpfung der Mitarbeiterleistung mit der Strategie der Stadt ermöglicht wird. Als Grundlage dafür hat die Geschäftsleitung die Unternehmensziele für das kommende Jahr erarbeitet und vom Stadtrat genehmigen lassen. Diese lauten wie folgt:

**Bedürfnisorientierung & Partizipation:** Die Stadt Kloten ist innovativ, erkennt die Bedürfnisse ihrer Bevölkerung und richtet ihre Dienstleistungen und ihre Organisation danach aus.

**Kommunikation:** Die Stadt Kloten verstärkt den Dialog mit der Bevölkerung auf verschiedenen Kanälen.

**Attraktive Arbeitgeberin:** Die Stadt Kloten wird als überdurchschnittlich attraktive Arbeitgeberin innerhalb der Branche und der Region Zürich wahrgenommen, damit sie qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und binden kann.

**Wirtschaftlichkeit:** Die Stadt Kloten setzt die ihr anvertrauten Mittel wirkungs- und verantwortungsvoll ein.

**Gesellschaftliche Verantwortung:** Die Stadt Kloten ist sich der grossen Vielfalt in der Bevölkerung bewusst und berücksichtigt dies in ihren Entscheidungen.

**Ökologische Verantwortung:** Die Stadt Kloten sorgt für einen schonenden und zukunftsgerichteten Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

#### **Drehscheibe Bevölkerung AKKU**

Mit der Realisierung der 3. Klotener Landsgemeinde hat sich das Mitwirkungsinstrument definitiv etabliert und gehört zur festen Grösse im Veranstaltungskalender der Stadt Kloten. Mit dem Gewinn des Demokratiepreises der «Neuen Helvetischen Gesellschaft» konnten im Berichtsjahr gleich 6 Siegerprojekte berücksichtigt werden. Die Umsetzung der Projektideen hat bereits unmittelbar nach der Landsgemeinde begonnen. Folgende Projekte haben 2019 gepunktet und die Arbeit aufgenommen: Jugendfestival, Erweiterung Entdeckerspielplatz Egetswil, Mehr Sport und Spass mit Tischtennis, Wasserspiele Kloten, Bike-Repair-Station und Big-Band-Battle-Weekend.

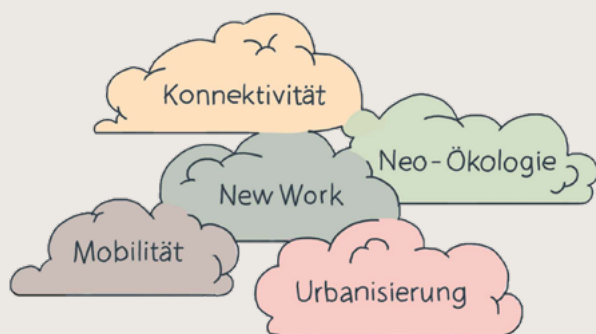
Durch die Auflösung der über 70-jährigen Dachorganisation «Vereinsnetz Kloten» im Frühling 2019 musste die Stadt Kloten nach einer neuen Form für den direkten Austausch mit den Ortsvereinen aus Kloten suchen. Mit dem «Forum Vereine Kloten» wurde ein neues Format als Informations- und Austausch-Plattform entwickelt, welches Anfang 2020 Premiere feierte.

Der UNO-Tag der Freiwilligen war dieses Jahr im Quartier Spitz zu Gast. In der katholischen Kirche, beim Tennisclub und im Pflegezentrum im Spitz wurde den Freiwilligen ein stimmungsvolles Programm geboten. Die Vergabe des «Prix Volontaire» würdigte bei seiner 2. Ausgabe folgende Persönlichkeiten für ihr aussergewöhnliches Engagement: Irma Obrist, Daniel Gfeller, René Schibig und Figi Keller.

# STRATEGIE KLOTEN 2030

**Mit der neuen Strategie 2030 will der Stadtrat Menschen, Orte und Potenziale in Kloten verbinden. Die Mitsprache der Bevölkerung bei der Stadtgestaltung ist wichtig und erwünscht.**

Unter der Federführung des Zukunftsinstituts hat der Stadtrat von verschiedenen Zielgruppen Inputs für die Erarbeitung der Strategie erhalten. Aus dem Workshop mit dem Stadtrat hat sich die Bevölkerungsumfrage entwickelt, die im Herbst 2017 durchgeführt wurde. 660 Klotenerinnen und Klotener haben daran teilgenommen und wertvolle Inputs für die Zukunft von Kloten eingebracht. Danach folgte ein Thinktank mit Schlüsselpersonen aus dem Klotener Gewerbe und aus dem Gemeinderat. Daraus ergab sich, dass von den 12 definierten Megatrends des Zukunftsinstituts folgende fünf für die Stadt Kloten besonders relevant sind:



Aus dem partizipativen Prozess mit allen Beteiligten und in Anlehnung an die Megatrends entstand die Strategie 2030 des Stadtrates. Für die einfachere Kommunikation wurde eine kompakte bildliche Darstellung in Zusammenarbeit mit der Zense GmbH erarbeitet. Darin ist die Vision der Zukunft von Kloten zu sehen und im Detail nachzulesen.

## **Offenheit, Mitsprache, Dialog**

Die Stadt ist offen für Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Mitsprache bei der Stadtgestaltung – nicht nur der baulichen – ist wichtig und erwünscht und soll in Zukunft einfach und insbesondere auch informell möglich sein. Die Stadt soll innovative Wege und Mittel für den Dialog mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einsetzen. Die Diversität mit über 120 Nationalitäten, vielen Sprachen und unterschiedlichen Lebensformen ist eine besondere Stärke der Stadt.

## **Infrastruktur und Quartierentwicklung**

Die öffentliche Infrastruktur mit der zunehmenden baulichen Verdichtung hat eine grosse Bedeutung. Der Grossteil der Gebäude stammt aus den 60er- und

70er-Jahren. Es gilt, damalige Qualitäten zu erhalten und Neues zu schaffen. Dabei ist eine gute soziale Durchmischung der Quartiere wichtig. Das Steinackerquartier soll in ein zukunftsträchtiges Mischgebiet transformiert werden, wobei Gewerbe-, Industrie- und Wohnnutzung miteinander möglich sein sollen. Bei den Quartierentwicklungen wird die Energiewende als Chance genutzt. Die grosszügigen Sportanlagen sollen erhalten und wo nötig ausgebaut werden.

## **Attraktivere Verkehrsverbindungen**

Kurze Wege zu den Arbeitsplätzen und attraktive Verbindungen zu Fuss, mit dem Velo und mit dem öffentlichen Verkehr sollen die Strassen entlasten. Der Flughafen und «The Circle» sollen mit der Glattalbahntaufrei an die Stadt angeschlossen und zusammen mit dem Park am Butzenbühlhügel zum neuen Stadtteil von Kloten werden. Der Bahnhof Kloten soll zur multimodalen Drehscheibe mit der alle 15 Minuten verkehrenden S-Bahn und dem optimierten Busnetz werden. Zudem entsteht am Bahnhof attraktiver Wohnraum.

## **Aktive Bevölkerung erwünscht – Potenzial nutzen**

Partizipation ist bei allen Projekten der Stadt wichtig. Partizipation wird mit den betroffenen Zielgruppen gelebt. Damit wird der Entscheidungsfindungsprozess nicht ersetzt, sondern verbessert. Ebenfalls wichtig ist Eigeninitiative, die anerkannt, unterstützt oder durch Verfügbarkeit von Infrastruktur gefördert wird. Begegnungen für die Bevölkerung brauchen Räume, die durch Eigeninitiative und Selbstorganisation der Einwohnerinnen und Einwohner bespielt werden können. Die Stadt bietet in Zukunft nicht nur im öffentlichen Raum und am Schluelfweg Räumlichkeiten an. Die Quartierbevölkerung soll auch gewisse Räume in Schulhäusern nutzen können.

Kloten ist besonders durch den Flughafen eine vielsprachige Stadt. Die Stadt bemüht sich, keine Einwohnerinnen und Einwohner wegen der Sprache vom öffentlichen Leben auszuschliessen. Potenziale, die Menschen und Orte in Kloten mitbringen, sollen genutzt werden.

## **Ideenplattform kloten2030.ch**

Durch Partizipation der Bevölkerung wird der Entscheidungsfindungsprozess nicht ersetzt, sondern verbessert. Wichtig ist Eigeninitiative von Klotenerinnen und Klotenern sowie Menschen, die in Kloten arbeiten. Diese wird anerkannt, unterstützt oder durch Nutzung von Infrastruktur gefördert.



Die Ideenplattform der Stadt Kloten steht allen offen, die ihre Idee für die Stadt einbringen möchten. Dies kann jederzeit geschehen und braucht keinerlei Vorkenntnisse.

Auf dieser Plattform können nicht nur Ideen eingereicht werden, sondern auch über Lösungsvorschläge von bereits eingetragenen Ideen kann diskutiert werden.

den. Alle Ideen, die bereits umgesetzt wurden, können auch auf dieser Plattform eingesehen werden.

Der Stadtrat freut sich über Ideen und Inputs aus der Bevölkerung. Besuchen Sie die Website [www.kloten2030.ch](http://www.kloten2030.ch) und reichen Sie Ihre Ideen ein oder diskutieren Sie mit.

**Megatrends, die für Kloten besonders relevant sind:**

**KONNEKTIVITÄT**

Konnektivität ist mit dem Prozess der Digitalisierung eng verknüpft und bezeichnet die neue Organisation der Menschen in Netzwerken. Der digitale Wandel ist nur vordergründig technisch, denn der wahre Einfluss liegt im Sozialen. Die Vernetzung schafft neue Kommunikationsstrukturen, öffnet Unternehmen und Organisationen und bringt neue kulturelle Muster hervor, die die Gesellschaft umformen.

**NEW WORK**

In der digitalisierten und globalisierten Zukunft wird die Arbeit im Leben der Menschen einen neuen Stellenwert einnehmen. Arbeit und Freizeit fließen ineinander. Technologie ist wichtig, aber nicht dominant – der Mensch bleibt entscheidend, seine Talente zählen. In der neuen Arbeitswelt setzt die Ära des Talentismus ein.

**NEO-ÖKOLOGIE**

Durch die Globalisierung, den Klimawandel, die Rohstoffknappheit und das stärkere Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein wird Wachstum zukünftig aus einer neuen Mischung von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement generiert. Dieser Megatrend geht in die Richtung einer neuen Businessmoral und wird Märkte und Konsumverhalten radikal verändern. Einst rein moralische, soziale und ökologische Fragen ökonomisieren sich.

**URBANISIERUNG**

Erstmals in der Geschichte lebt heute über die Hälfte der Weltbevölkerung in den Städten. Es wird deutlich, dass die Gesellschaft sich am Beginn einer neuen Stufe der Urbanisierung befindet: Städte erfahren eine Renaissance als Lebens- und Kulturform. Die Städte der Zukunft werden vielfältiger, vernetzter, lebenswerter und in jeder Hinsicht «grüner» sein.

**MOBILITÄT**

Mobilität bildet die Basis des heutigen Lebens und Wirtschaftens. Kaum etwas prägt das Leben in der globalisierten Welt so sehr wie Mobilität. Die Gesellschaft steht am Beginn eines multimobilen Zeitalters. Damit steigt auch die Suche nach Möglichkeiten, um Mobilitätsanforderungen und -wünsche ökonomisch, bequem und nachhaltig umzusetzen.



Das ganze Wimmelbild ist auf der Ausklappseite des Umschlags ersichtlich.

# EINWOHNERDIENSTE + SOZIALES

Die Beziehungen der Abteilungen der Kernverwaltung zur Bevölkerung sind im Wandel. Es gibt immer mehr Möglichkeiten, die anstehenden Geschäfte auf elektronischem Weg zu bearbeiten. Als Folge davon wird sich die herkömmliche Schaltersituation verändern und die verschiedenen Prozesse werden sich an neu entstehende Bedürfnisse anpassen.



Patrick Strasser, Bereichsleiter Einwohnerdienste + Soziales

## Stadtbüro

Die Einwohnerzahl der Stadt Kloten ist im Jahr 2019 um rund 2,5% gewachsen. Da der Geburtenüberschuss klein ist, ist der Hauptteil des Wachstums auf den Zuzug zurückzuführen. Der «Bevölkerungsumsatz», das heisst das Total von Zu- und Wegzügen, bleibt aber hoch: 4500 Personen sind entweder nach Kloten zugezogen oder aus Kloten weggezogen.

Die Waldhütte, die letztes Jahr an 220 Tagen besetzt war, kann nun über die Website der Stadt Kloten direkt reserviert werden. Die Schlüsselübergabe und die Barzahlung finden nun an der Kasse des Schwimmbads am Schluefweg statt.

Von den zur Verfügung stehenden 2190 SBB-Tageskarten wurden im Berichtsjahr 2019 insgesamt 2149 Karten verkauft.

Die Bürgerrechtskommission Kloten hat im Rahmen ihrer ordentlichen Sitzungen 92 Geschäfte bearbeitet: Im Jahr 2019 ist ein leichter Anstieg der Gesuche im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Gesuchstellenden stammen vorwiegend aus der Türkei, dem Kosovo, Deutschland und Italien.

Obwohl seit dem 1. Januar 2018 Einbürgerungsgesuche elektronisch angefordert werden können, bezieht die Mehrzahl der Gesuchstellenden die Einbürgerungsakten wie bisher am Schalter.

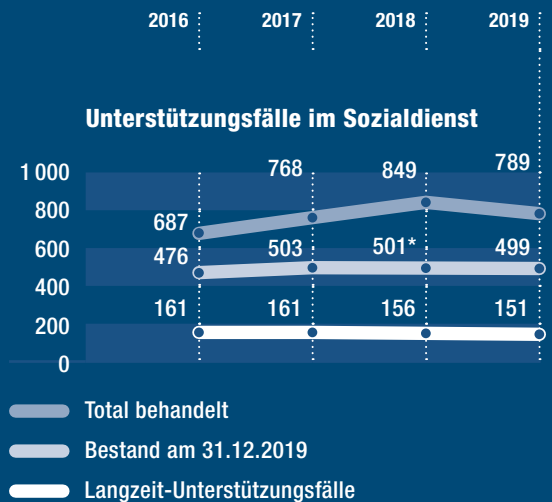
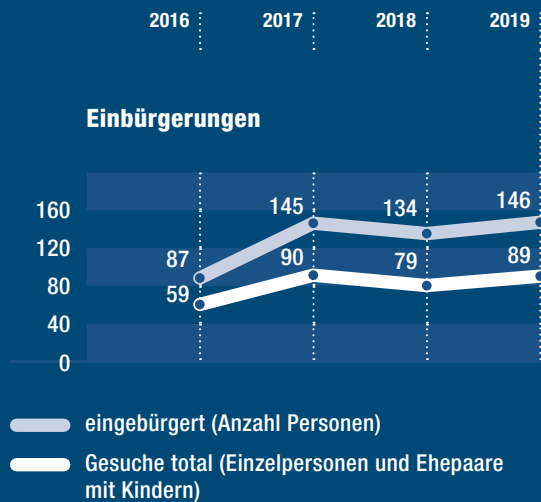
## Steueramt

Wie in den Vorjahren ist der Anteil der juristischen Personen am Steueraufkommen weit überdurchschnittlich: Eine Quote von 68% hat schweizweit Seltenheitswert. Noch offen ist, welche Auswirkungen das neue Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie deren kantonale Umsetzung (SV17) auf die Steuereinnahmen der Stadt Kloten haben werden.

Dank steigenden Immobilienpreisen ist der Ertrag aus den Grundsteuern seit Jahren stabil auf einem hohen Niveau. Ob diese auch in Zukunft auf diesem hohen Stand bleiben werden, ist fraglich: Wenn die Entwicklungen der Wohnkosten und der Lohneinnahmen weiter auseinanderdriften, dann wird automatisch eine Plafonierung der Immobilienpreise erfolgen müssen.

Die Anforderungen an die Arbeit der Verwaltung steigen. Um künftig weiterhin dafür gerüstet zu sein, sind technische Optimierungen umzusetzen, wie beispielsweise eine neue, auf dem aktuellen Stand der Technik entwickelte Steuersoftware.

STORYS



### Friedensrichteramt

Im Jahr 2019 wurden 179 Schlichtungsgesuche beim Friedensrichteramt Stadt Kloten und Flughafen eingereicht. Mit den 28 Fällen, die aus dem Vorjahr übertragen wurden, ergab dies ein Total von 207 Fällen. Davon konnten 185 Fälle erledigt werden. Erstinstanzlich konnten somit 89 % der Fälle behandelt werden.

Von den 185 bearbeiteten Fällen wurden 100 (54 %) endgültig durch Verfügung (Vergleich, Klageanerkennung, Klagerückzug) oder durch Sprechung eines Urteils erledigt. In 85 Fällen (46 %) wurde eine Klagebewilligung an das Bezirksgericht Bülach erteilt.

### Zivilstandsamt

Der Kanton Zürich hat mit der Kantonalen Einwohnerdatenplattform KEP eine zentrale Kopie der kommunalen Einwohnerregister geschaffen. Die KEP erhält laufend Mutationsmeldungen aus den Gemeindesystemen und ist daher stets aktuell. Da die Zivilstandsämter als Bezugsberechtigte auf die Daten der KEP

**«Dank steigenden Immobilienpreisen ist der Ertrag aus den Grundsteuern seit Jahren stabil auf einem hohen Niveau.»**

Zugriff haben, konnte ein häufig umständlicher interner Beschaffungsprozess massiv vereinfacht werden.

Das Archiv des Zivilstandsamtes wurde aus Platzgründen vom Stadthaus in das Gebäude der Stadtbibliothek (Kirchgasse 20) verlegt. Damit konnte sämtliches Archivmaterial des Zivilstandskreises Kloten, zu welchem auch sehr alte gebundene Register zählen, zentral in einem Raum untergebracht werden.

### Sozialdienst

Der Fallbestand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (Sozialhilfe) hat im Verlauf des Jahres 2019 stagniert. Es ist davon auszugehen, dass die gute wirtschaftliche Lage dafür verantwortlich ist, dass keine steigenden Fallzahlen verzeichnet wurden.

Die Beziehenden der Sozialhilfe erscheinen meist in keiner Arbeitslosenstatistik, weil sie entweder bereits ausgesteuert oder gar nicht berechtigt sind, Arbeitslosentaggelder zu beziehen. Weitere Merkmale der Beziehenden sind mangelhafte berufliche Qualifikationen sowie Einschränkungen durch gesundheitliche

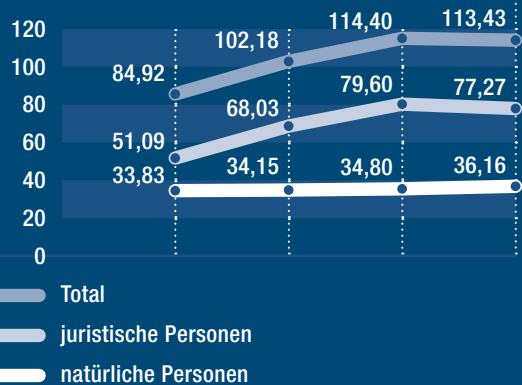


	2018	2019
<b>Einwohnerstatistik</b>		
<b>Einwohner am 31.12</b>	<b>20 152</b>	<b>20 635</b>
<b>Schweizer</b>	<b>13 458</b>	<b>13 665</b>
<b>Ausländer</b>	<b>6 694</b>	<b>6 970</b>
Niedergelassene (C)	3 835	3 834
Jahresaufenthalter (B)	2 520	2 785
Übrige	339	351
<b>Nationen</b>	<b>118</b>	<b>118</b>
Deutschland	1 117	1 183
Italien	797	826
Portugal	442	444
Serbien	427	433
Kosovo	412	390
<b>Zuzüge</b>	<b>2 206</b>	<b>2 503</b>
<b>Wegzüge</b>	<b>1 991</b>	<b>2 097</b>
<b>Geburten</b>	<b>202</b>	<b>184</b>
männlich	98	95
weiblich	104	89
<b>Todesfälle</b>	<b>152</b>	<b>154</b>
männlich	79	71
weiblich	73	83
<b>Konfessionen</b>		
römisch-katholisch	5 537	5 534
evangelisch-reformiert	4 477	4 430
übrige Konfessionen	10 138	10 671

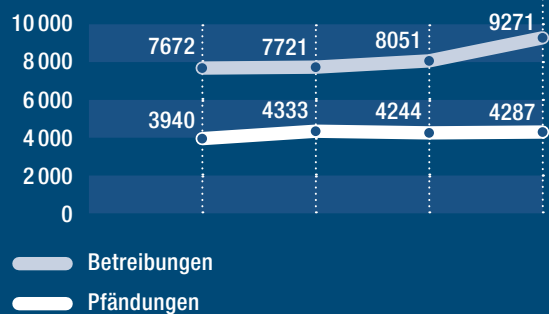
#### Zusatzleistungen zur AHV / IV (Nettoaufwand in Franken)

Ergänzungsleistungen	12 111 078	12 325 537
Beihilfen	574 036	588 910
Kantonalrechtliche Zuschüsse	42 384	30 928
<b>Total</b>	<b>12 727 498</b>	<b>12 945 374</b>
abz. Subventionen Bund/Kanton	-5 559 581	-5 673 510
abzüglich Prämienverbilligung	-90 357	-51 033
zulasten der Stadt Kloten	7 077 560	7 220 831
zuzüglich Gemeindegzuschüsse	784 166	807 430
<b>Total</b>	<b>7 861 726</b>	<b>8 028 261</b>

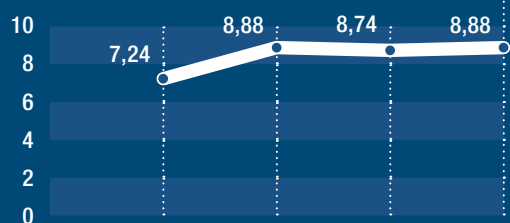
#### Steueramt, einfache Staatssteuer (in Millionen Franken)



#### Betreibungsamt



#### Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Nettoaufwand in Millionen Franken)



#### Zusatzleistungen zur AHV / IV (Nettoaufwand in Millionen Franken)





Probleme. Der Anteil von Langzeitunterstützungsfällen ist mit rund einem Drittel des aktuellen Fallbestandes konstant hoch. Eine erfolgreiche Reintegration ins Erwerbsleben und somit die Ablösung von der Sozialhilfe ist bei diesen Personen aufgrund der Anforderungen des Arbeitsmarktes oft nicht mehr realistisch und sie verbleiben in der Folge von der Sozialhilfe bis zum Erreichen des AHV-Alters abhängig.

Die Flüchtlingsströme nach Europa sind in den vergangenen zwei Jahren deutlich zurückgegangen. Ausser einzelnen Neuzugängen aus Familiennachzügen musste die Stadt Kloten deshalb keine neuen Asylsuchenden aufnehmen. Die Führung der Kollektivunterkunft an der Rankstrasse obliegt nach wie vor der Asylorganisation Zürich, die mit der Stadt Kloten eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat. Per Ende 2019 hielten sich 21 Personen in der Kollektivunterkunft auf. Der Betrieb der Kollektivunterkunft verlief auch im Berichtsjahr reibungslos und ohne nennenswerte Konflikte.

Bund und Kantone wollen vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge rascher in die Arbeitswelt und besser in die Gesellschaft integrieren. Dafür haben sie sich auf eine gemeinsame Integrationsagenda Schweiz geeinigt, die eine Intensivierung der Integrationsförderung vorsieht. Dazu wird die einmalig pro Person ausbezahlte Integrationspauschale für die seit dem 1. Mai 2019 als vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge anerkannten Personen von 6000 auf 18000 Franken erhöht. Mit der Integrationsagenda sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Alle vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlinge haben nach drei Jahren Grundkenntnisse einer Landessprache.
- 80 % der Kinder können sich beim Schulbeginn in der lokalen Sprache verständigen.
- Zwei Drittel aller vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlinge im Alter von 16 bis 25 Jahren befinden sich fünf Jahre nach Einreise in einer beruflichen Grundbildung.
- Die Hälfte aller erwachsenen vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlinge ist sieben Jahre nach Einreise in den Arbeitsmarkt integriert.

- Vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge sind sieben Jahre nach Einreise mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten vertraut und haben Kontakte zur Bevölkerung.

Wenn es gelingt, diese Ziele zumindest teilweise umzusetzen, dann hat dies einen dämpfenden Effekt auf die Höhe der Sozialhilfekosten.

#### **Zusatzleistungen zur AHV/IV**

Die demografische Entwicklung führt zu steigenden Kosten bei den Zusatzleistungen. Seit 2014 beträgt der Kostenanstieg rund 30 %. Am 22. März 2019 hat das Eidgenössische Parlament die Reform des Ergänzungsleistungsgesetzes beschlossen, die per 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Die finanziellen Auswirkungen dieser Reform auf die Stadt Kloten sind noch schwierig abzuschätzen. Eine Anpassung der Pensen aufgrund der durch die Reform entstehenden Mehrarbeit wird geprüft.

**«Die demografische Entwicklung führt zu steigenden Kosten bei den Zusatzleistungen. Seit 2014 beträgt der Kostenanstieg rund 30 %.»**

#### **Bestattungsamt**

Um Personen mit Handicap den barrierefreien Zugang zu den Toilettenanlagen im Friedhof Chloos zu ermöglichen, wurde im Gebäude der Abdankungshalle ein Treppenlift installiert sowie eine Behindertentoilette eingebaut. Die bestehende Ölheizung musste aus Altersgründen ersetzt werden. Neu ist im Friedhof eine Pelletheizung in Betrieb, welche sich durch eine gute Ökobilanz auszeichnet. Dank dem Anbringen einer Umwälzpumpe beim Brunnen neben der Abdankungshalle kann seit 2019 eine jährliche Einsparung von etwa 1 000 000 Liter Trinkwasser erreicht werden.

#### **Betreibungsamt**

Gegenüber dem Vorjahr haben die eingeleiteten Betreibungen von insgesamt 8051 um rund 15 % auf 9271 Betreibungen zugenommen. Die Pfändungsvollzüge haben dagegen nur um rund 1 % auf 4287 zugenommen. Der Anteil der Pfändungsvollzüge an den Betreibungen liegt damit bei 46 %. Über die Hälfte der Betreibungsbegehren wurden von den Gläubigern elektronisch eingereicht.

# FINANZEN + LOGISTIK

Die Rechnung 2019 der Stadt Kloten schliesst wiederum mit einem Ertragsüberschuss ab. Es wurde ein neuer Prozess des Mitarbeitergesprächs eingeführt, welcher einen Kulturwandel bewirken soll. In der Liegenschaftenabteilung wurden neue Projekte in Angriff genommen. Die Informatik befasste sich mit der ICT-Umsetzung des Lehrplanes 21 in den Schulen.



Markus Dolder, Bereichsleiter Finanzen + Logistik

## Wie schloss die Rechnung 2019 ab?

Obwohl die Rekordergebnisse des Vorjahres nicht mehr ganz erreicht werden konnten, schliesst die Rechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von mehreren Millionen Franken wiederum erfreulich ab. Die Rechnung 2019 wird erstmalig nach dem Standard HRM2 geführt. Mit Genehmigung der Rechnung kann das Projekt zur Umstellung auf diesen neuen Rechnungslegungsstandard abgeschlossen werden.

## Welches grosse Projekt wurde vom Personaldienst umgesetzt?

Anfang 2019 startete das Projekt zur Erarbeitung und Einführung des neuen Mitarbeitergesprächs. Der Fokus ist auf die Zukunft und die Entwicklungsförderung gerichtet. Der Prozess wird durch ein elektronisches Tool unterstützt und wurde KOMPASS getauft. Der inhaltliche Aufbau sowie der angestrebte Kulturwandel waren die beiden Kernthemen. In einem partizipativen Prozess wurden in mehreren Workshops möglichst viele Meinungen von Vorgesetzten und Mitarbeitenden abgeholt. Die Auswertungen der Workshops flossen immer wieder in die Verfeinerung des Tools ein. Nach Abschluss der Workshop-Phasen stand das Rohgerüst und es begann der Feinschliff mit der Abstimmung zur Strategie 2030 und den Unternehmens-, Bereichs- und Teamzielen. Das fertige KOMPASS beinhaltet einen Ausblick und einen Rückblick. Im Ausblick legen Vorgesetzte und Mitarbeitende gemeinsam Beiträge zur Zielerreichung der übergeordneten Ziele sowie individuelle Entwicklungsziele der Mitarbeitenden fest.

Im Rückblick wird ein Feedback zur Zielerreichung und den individuellen Ressourcen und Potenzialen abgegeben. Vorgesetzte holen Feedbacks von ihren Mitarbeitenden ein, dabei sind auch Drittmeinungen möglich.

Anfang Dezember starteten die Mitarbeitergespräche mit KOMPASS. In der ersten Periode wird nur der Ausblick geführt. Nach Abschluss der ersten Gesprächsrunde werden vom Personaldienst der Verlauf und der Nutzen ausgewertet. KOMPASS führt gemeinsam in die Richtung der Vision Kloten 2030!

## Welche Liegenschaftsprojekte konnten abgeschlossen werden?

Die Projekte «Sanierung Erweiterung Schulanlage Feld» sowie «Erweiterung Küche/Lingerie Pflegezentrum im Spitz» sind abgeschlossen und die Bauabrechnungen in Arbeit. Beim Projekt «Sanierung Schulanlage Hinterwiden» erfolgt der Bezug der letzten Etappe im Februar 2020.

VISUALISIERUNGEN  
ERSATZNEUBAU  
Z. EISFELD

Auf kununu werden Arbeitgeber, darunter auch die Stadtverwaltung Kloten, von denen bewertet, die es am besten wissen: Mitarbeitende und Bewerbende ([www.kununu.com/ch/stadt-kloten](http://www.kununu.com/ch/stadt-kloten)).

- 2081 Profilaufufe
- Weiterempfehlung durch Mitarbeitende: 91%
- Bewertung 4.08 Sterne (von 5) im Durchschnitt, 28 Bewertungen (25 MA, 1 Bewerber, 2 Azubis)
- Bewertungen einzeln (Auswahl):

	0	1	2	3	4	5
Arbeitsatmosphäre					● 4.2	
Vorgesetztenverhalten					● 4.04	
Kollegenzusammenhalt					● 4.12	
Interessante Aufgaben					● 4.58	
Work-Life-Balance					● 4.04	
Gleichberechtigung					● 4.29	
Umgang mit älteren Kollegen					● 4.58	
Karriere/Weiterbildung					● 4.2	

#### Welche neuen Bauten stehen nun an?

Für das Projekt «Sanierung Neubau Schulanlage Nägelimoos» wurde ab April 2019 ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Da zwei Projekte überarbeitet werden, liegt das Ergebnis erst im Februar 2020 vor. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen muss davon ausgegangen werden, dass die Option «Erweiterung Sekundarstufe um 6 Klassen» bereits realisiert werden muss.

Für den Neubau der Asylbewerberunterkunft Rankstrasse fand im November 2019 der Spatenstich statt. Die Bauvollendung ist auf Juli 2020 vorgesehen. Dem Ersatzneubau 2. Eisfeld stimmte die Bevölkerung mit 71 % Ja-Stimmen zu. Die Arbeitsausschreibungen sind ab August 2020 geplant, Baubeginn ist im März 2021. Parallel wird ein Gesamtprojekt für eine 100 % erneuerbare Energieversorgung des Zentrums Schluefweg und bauliche Anpassungen

**«Für das Projekt «Sanierung Neubau Schulanlage Nägelimoos» wurde ab April 2019 ein Architekturwettbewerb durchgeführt.»**

im Hallenbad sowie die Erneuerung der Gebäudetechnik erarbeitet. Bis Januar 2020 wurde das dringliche Projekt Ersatzneubau Krippe/Kindergarten im Looren mittels vorgezogenem Projektierungskredit erarbeitet, die Gesamtkosten betragen rund 7,7 Millionen Franken. Geplant ist die Genehmigung des Bauvorhabens mit einem zusätzlichen Kindergarten vor den Sommerferien im Gemeinderat. Der Baubeginn ist bereits im Frühling 2021 vorgesehen.

Verwaltung und Stadtrat haben gemeinsam eine Immobilienstrategie erarbeitet, die Anfang 2020 verabschiedet wurde. Sie bietet einen umfassenden Überblick über das städtische Immobilienportfolio,

legt Standards in relevanten Themen wie Nachhaltigkeit fest, ermöglicht eine vorausschauende Unterhaltsplanung und zeigt objektbezogen den künftigen Bedarf auf.





**SANIERUNG  
SCHULANLAGE HINTERWIDEN**

## Informatik

Im März 2018 hat die Schulverwaltung Kloten ihr Konzept für die Umsetzung des Lehrplans 21 betreffend ICT-Infrastruktur fertiggestellt. Dieses Konzept sieht vor, dass alle 22 Kindergartengruppen, die 4 Primar- und 2 Sekundarschulen der Stadt Kloten innerhalb von 3 Jahren mit neusten mobilen IT-Mitteln ausgestattet werden, um die neuen kantonalen Lehrinhalte auch anbieten zu können und so die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Das Projekt wurde bewusst auf 3 Jahre festgelegt, um einerseits die finanziellen, andererseits die organisatorischen Belastungen der Stadt zu verteilen. Die anschliessend gebildete Projektorganisation ermittelte zunächst einmal den benötigten WLAN-Abdeckungsbereich für die einzelnen Standorte, plante die verschiedenen IT-Netzwerke und realisierte das WLAN-Netz. Dieses ist in der Zwischenzeit bis auf wenige Ausnahmen komplett fertiggestellt und in Betrieb.

Parallel zum Bau der WLAN-Infrastruktur wurden die Anwendungsbedürfnisse der einzelnen Anwender ermittelt und daraus die technischen Anforderungen an die benötigte Hard- und Software abgeleitet. Die Schwierigkeit bei dieser Arbeit war es, alle aktuellen Bedürfnisse der einzelnen Anwendergruppen vollstän-

dig zu erfassen und so genau zu beschreiben, dass ein technisches Lösungsdesign und ein technischer Anforderungskatalog erstellt werden konnten, welche die aktuellen und möglichen zukünftigen Anforderungen unterstützen. Ausserdem müssen die Lösung und die neuen Produkte später wirtschaftlich betrieben und unterhalten werden können.

Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wurden für das Schuljahr 2019/2020 rund 520

Apple iPads, 100 HP Notebooks und 50 MacBook Air bestellt, konfiguriert und auf die einzelnen Standorte verteilt. Weiter wurde ein entsprechender Servicepartner für die Bereitstellung eines Mobile-Device-Management-Systems engagiert. Dadurch sind alle Geräte gegen unbefugte Benutzung oder

Diebstahl gesichert, werden überwacht und die notwendigen Software-Programme und -Updates werden regelmässig automatisiert verteilt.

Nun bereitet die Informatik der Stadt Kloten den Roll-out des 2. Projektabschnittes vor. Bis zum Beginn des Schuljahres 2020/21 Mitte August werden für die noch fehlenden Kindergartengruppen, die 1. und 4. Klassen der Primarschulen und die 7. Klasse der Sekundarschulen die dann benötigten IT-Mittel beschafft und zur Verfügung gestellt.

### «Für das Schuljahr 2019/2020 wurden rund 520 Apple iPads, 100 HP Notebooks und 50 MacBook Air bestellt.»



# LEBENSRAUM + SICHERHEIT

**Die Zeichen stehen in Kloten auf Veränderung: Die Stadt bemüht sich zusammen mit dem Parlament um die Erarbeitung einer Gesamtenergiestrategie mit klaren Zielvorgaben und Massnahmen. Zudem entstehen insbesondere im Stadtzentrum Bauprojekte, welche das Wohnungsangebot verbessern und diversifizieren. The Circle steht vor der Fertigstellung und wird im Jahr 2020 definitiv eröffnet.**



Marc Osterwalder, Bereichsleiter Lebensraum + Sicherheit

**Das Jahr 2019 ist als Schlüsseljahr des Klimaschutzes in die Geschichte eingegangen. Wo steht die Stadt Kloten bei dieser wichtigen Thematik?**

Daniel Martinelli, Leiter Umwelt: Der Stadtrat erarbeitet in der Arbeitsgruppe Energiestrategie zusammen mit Parlamentariern und Parlamentarierinnen eine gut etappierbare Gesamtenergiestrategie für die Stadt Kloten. Im Endziel sollen bis 2050 keine fossilen Energieträger mehr verwendet werden. Im Jahr 2020 werden diese Ziele den Fraktionen im Parlament zur Stellungnahme vorgelegt. Es wird sich in diesem Zusammenhang auch zeigen, wie das Parlament mit der anstehenden Volksinitiative «Initiative für ein nachhaltiges Kloten» umgehen wird. Der Stadtrat schlägt in seinem Gegenvorschlag vor, dass die hochgesteckten Ziele in der Gemeindeordnung verankert werden. Schwerpunkt der Energieplanung ist der Aufbau von Wärmeverbänden, welche den Umstieg der fossilen Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien im Stadtgebiet vorantreiben sollen.

**Um CO<sub>2</sub> zu binden, hat der Wald eine tragende Funktion. Wie steht es um den Klotener Wald und wie hat er den Schädlingsbefall im vergangenen Jahr überstanden?**

Daniel Bär, Leiter Tiefbau/Unterhalt + Forst: Der Klotener Wald ist insgesamt in einem guten Zustand. Jedoch sind die Folgen des trockenen Jahres 2018 klar sichtbar. Die Bäume wurden so geschwächt, dass Schädlinge wie der Borkenkäfer und auch Krankheitsbefall leichtes Spiel hatten. Wegen des Borkenkäfers mussten 2500 m<sup>3</sup> Holz geschlagen werden. Die Flächen

werden aber wieder aufgeforstet. Zu einem Problem wird zunehmend das Littering im Wald. Auch fehlt der Bevölkerung teilweise das Verständnis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, insbesondere stören sich Waldnutzer/-innen daran, dass nach Holzschlägen Kleingehölze im Wald zu Haufen aufgeschichtet und liegen gelassen werden. Solche Holzhaufen sind ökologisch sehr wertvoll, weil sie als Unterschlupf für Kleinlebewesen und Tiere dienen.

**Zur Klimadebatte gehört auch, dass die Zersiedlung gestoppt und mittels Nachverdichtung mit der Ressource Boden sorgsam umgegangen wird. Täuscht der Eindruck oder wird sehr viel gebaut?**

Marc Osterwalder, Leiter Bereich Lebensraum + Sicherheit: Aufgrund der vielen alten Gebäude besteht in Kloten ein Nachholbedarf. Die Bautätigkeit in den letzten 10 Jahren ist aber immer noch unterdurchschnittlich, sie wird tendenziell in den nächsten Jahren konstant bleiben und andauern.

**Mit den vielen Bauprojekten wird zwar alter, aber auch günstiger Wohnraum durch neuen Wohnraum, der dafür teurer ist, ersetzt. Steht der Stadt ein sozialer Umbruch bevor?**

Marc Osterwalder: Kloten verfügt über den grössten Anteil an «günstigem» Wohnraum im Kanton Zürich. Das Problem besteht darin, dass die Nachfrage das Angebot übersteigt, weshalb es schwierig ist, überhaupt eine Wohnung in Kloten zu finden – geschweige denn eine günstige. Die Nachverdichtung soll helfen, das Wohnungsangebot zu diversifizieren und zu erhöhen. Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, eine gute Durchmischung in den Quartieren zu fördern. Dazu gehören günstige Wohnungen, aber auch Wohnungen für den Mittelstand.



**Schlägt sich die bauliche Erneuerung und Verdichtung auch in den Fallzahlen der Baupolizei nieder?**

Melitta Cadosch, Leiterin Baupolizei: Das kann man wohl sagen. 2019 hatten wir insgesamt 230 Baugesuche, davon 78 am Flughafen und 17 im «The Circle». Dies sind insgesamt 41 Baugesuche mehr als im Vorjahr, also rund einen Fünftel mehr Baugesuche.

**Ist das Grossprojekt «The Circle» bewilligungstechnisch auf Kurs? Die ersten Gebäude sollen ja 2020 bereits eröffnet werden.**

Melitta Cadosch: Das Projekt ist bewilligungstechnisch auf Kurs, die Zusammenarbeit mit dem Circle-Team ist sehr professionell und effizient. Per Ende Dezember 2019 sind 17 Mieterausbaugesuche eingegangen, davon sind 13 bereits bewilligt. Bis zur Eröffnung werden es rund 80 Ausbaugesuche sein.

Ab März 2020 finden die ersten Abnahmen für den Grundausbau statt. Als Erstes wird das Gebäude H12 eröffnet, in welchem die Flughafen Zürich AG ab Frühjahr 2020 ihren neuen Büro Hauptsitz beziehen wird. Wichtigste Voraussetzung für die Betriebsfreigabe der einzelnen Häuser H11 bis H16 sind erfolgreich verlaufende integrale Tests, bei welchen alle brandschutztechnischen Einrichtungen getestet werden. Diese Tests beginnen im März 2020 und dauern bis in den Spätherbst.

**Ist das Bevölkerungswachstum auch für die Stadtpolizei spürbar? Wie kann das Corps, bestehend aus knapp einem Dutzend Polizistinnen und Polizisten, diese Arbeit noch stemmen?**

Thomas Grädel, Leiter Sicherheit: Die Mehrarbeit ist deutlich spürbar, aber noch mehr führen die gesellschaftlichen Veränderungen zu Mehrarbeit, die für das Personal nicht nur belastend, sondern auch zeitraubend sind. Ich denke dabei insbesondere an Einsätze bei häuslicher Gewalt, Nachtruhestörungen, Sachbeschädigungen sowie an den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen mit Verständnisschwierigkeiten.

**Um personelle Ressourcen zu schonen, werden auch bei der Polizeiarbeit teilweise technische Hilfsmittel eingesetzt, wie der mobile Blitzkasten. Hat sich «Ferdinand», wie er im Alltag genannt wird, inzwischen bewährt?**

Thomas Grädel: Durch «Ferdinand» können sensible Bereiche wie Schulen und Kindergärten mit weniger Ressourcen bedeutend besser gesichert werden. Die Zahlen sprechen für sich: Seit der Miete des Blitzgerätes wurden zum Beispiel an der Gerlisbergstrasse 14 % weniger Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt.

**Wie hat sich der Abstieg des EHC Kloten in die zweithöchste Liga auf die Stadtpolizei ausgewirkt?**

Thomas Grädel: Weil im Gegensatz zur National League bedeutend weniger Gästefans in der Swiss Arena erscheinen, sind die Spiele für die Sicherheitskräfte tendenziell ruhiger geworden. Da jedoch nur noch bei ganz wenigen Spielen die Kantonspolizei Zürich für den Ordnungsdienst beigezogen werden kann, muss die Stadtpolizei nun die Einsatzleitung übernehmen, was aus personeller Sicht einen grossen Aufwand bedeutet.

## Baupolizei

	2016	2017	2018	2019
<b>erteilte Baubewilligungen, davon</b>	<b>167</b>	<b>186</b>	<b>210</b>	<b>230</b>
• im ordentlichen Verfahren	29	25	33	34
• im Anzeigeverfahren	44	57	64	88
• nach Bundesrecht	32	39	35	61
• nach VIL 29 The Circle Mieterausbauten	0	0	0	17
• im Stempelverfahren (Stadt)	46	40	36	29
• im Stempelverfahren (Flughafen)	16	25	42	1
<b>erteilte Nachfolgeentscheide, davon</b>	<b>57</b>	<b>73</b>	<b>52</b>	<b>58</b>
• auf Stadtgebiet	55	70	47	58
• im Flughafenareal	2	3	5	0
<b>bewilligte Wohnungen (in Neubauten/Aufstockungen)</b>	<b>217</b>	<b>253</b>	<b>127</b>	<b>296</b>
<b>fertig erstellte Wohnungen</b>	<b>238</b>	<b>87</b>	<b>184</b>	<b>57</b>
<b>Ende Jahr im Bau befindliche Wohnungen</b>	<b>268</b>	<b>388</b>	<b>166</b>	
<b>Bausumme (ohne Flughafen) in Millionen Franken</b>	<b>196,70</b>	<b>125,23</b>	<b>191,38</b>	<b>201,48</b>

## Stadtpolizei

	2018	2019
<b>Allgemeine Statistik</b>		
Ordnungsbussen	20 136	19 122
Privatanzeigen	834	763
Strafbefehle (Stadttrichteramt)	1 594	1 424
Androhung Haftungswandlung	177	284
davon vollzogen	4	2
Verhaftungen	10	4
Patrouillen Hardwaldverbund	161	151
Verkehrskontrollen in Stunden	577	493
Schulwegsicherungen in Stunden	174	152
Fundrapporte	111	115
Fusspatrouillen in Stunden	521	643
Unterricht an Schulen in Stunden	207	469
Kontrolle ruhender Verkehr in Std.	1 116	1 192
Anmeldungen Hund	140	131
Präsenz an Veranstaltungen in Std.	276	301
<b>Anzeigen / Rapporte</b>		
SVG Strafanzeigen / Übertretungen	173	161
Ausweisverlust	142	108
Entwendung Fahrräder	30	22
Verkehrsunfälle	81	111
Rechtshilfegesuche	86	101
Befragungen	38	42
Geschäfte gesamt Stapo Kloten	3 237	2 822
<b>Anträge durch Betreibungsamt</b>		
Zustellung Zahlungsbefehle	342	464
Vorführaufträge	167	211

## Feuerwehr

	2018	2019
<b>Feuerwehreinsätze / Alarmer</b>		
Brandbekämpfungen	29	40
Elementarereignisse	14	2
Strassenrettungen	6	2
Techn. Hilfeleistungen	26	25
Ölwehr	5	12
Chemiewehr	1	1
Strahlenwehr	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen	1	0
Brandmeldeanlagen	48	55
Div. Einsätze	1	9
<b>Total Feuerwehreinsätze</b>	<b>131</b>	<b>146</b>



**Der Stadtplatz hat sich dank der vielen Veranstaltungen inzwischen gut im Klotener Stadtleben etabliert. Was waren 2019 die Tops und Flops?**

Barbara Schäfli, Zentrumsmanagement: Es ist sehr erfreulich, wie gut die Bevölkerung die Anlässe besucht. Ein Highlight war sicher der Kinoabend mit griechischem Essen und Musik vor dem Film. Ebenfalls sehr beliebt war die Klotener Street Food Tavolata. Elf Klotener Gastronomen verwöhnten die Besucherinnen und Besucher. Weniger gut besucht war der Gesundheitstag, obschon sich die Aussteller sehr viel Mühe gegeben haben.

**Wenn Sie frei entscheiden könnten: Welchen Event würden Sie persönlich gerne einmal in Kloten erleben?**

Barbara Schäfli: Ein grosses Lichterspektakel über die Wintermonate.

**Im Jahr 2020 wird die zweite Etappe des Stadtplatzes geplant. Was sind Ihre Erwartungen an den neuen Platzteil?**

Barbara Schäfli: Ein Ort der Begegnung mit einem relativ hohen Anteil an Grünpflanzen, Schatten spendenden Bäumen und terrasserter Grünfläche. Ein Freizeitort, der für Veranstaltungen, aber auch für eine individuelle Auszeit genutzt werden kann.

**Wie hat sich der Stadtplatz aus bautechnischer Sicht bewährt? Die Bäume blühen immer noch nicht.**

Daniel Bär: Aus Sicht des Unterhaltsdienstes hat sich der Stadtplatz als städtische Aufenthalts- und Eventfläche sehr bewährt. Die Fläche kann weitgehend gut gereinigt werden und auch die Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Elektrizität sind gut nutzbar. Aus bautechnischer Sicht sind nur wenige Nachteile zu verzeichnen. Einerseits sind die flexiblen Fugen des Natursteinparkettes nicht sehr langlebig, andererseits in den Wintermonaten anfällig auf Vereisung. Die Bäume werden gemäss Experten übrigens schon noch blühen, es braucht aber etwas Zeit, bis sich die Bäume an die neue Gegebenheit angepasst haben.

**Gemäss Risikomanagement der Stadt Kloten wird die Sanierung der ehemaligen Deponie Homberg als eines der grössten Risiken aufgeführt. Warum und wie geht die Stadt Kloten damit um?**

Daniel Martinelli: Massgebend wird das noch zu definierende Sanierungsziel sein. Das zu erreichende Ziel wird letztendlich der Kanton festlegen. Ein vollständiges Ausräumen der Deponie würde Kosten in zweistelliger Millionenhöhe bedeuten. Unklar sind auch die Kostenträger, ein Grossteil wird aber sicher die Stadt übernehmen müssen.

Letztes Jahr wurden Bohrungen durchgeführt, um den Inhalt des Deponiekörpers besser zu verstehen. Auf Basis dieser Resultate werden 2020 die Sanierungsmassnahmen gemeinsam mit dem Kanton erarbeitet. Daraus sollte sich mehr Planungssicherheit zur Sanierung und zu den Kostenfolgen der Deponie ergeben.



Die Schule Kloten befindet sich weiterhin im Wandel. Im Herbst fand erstmals ein grosser Weiterbildungstag statt, bei welchem alle Mitarbeitenden aus dem Bereich Bildung + Kind teilnahmen, um bei der Strategie mitarbeiten und -bestimmen zu können. Die erste Etappe der Digitalisierung zum Lehrplan 21 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Frühling verfügen alle vier Primarschuleinheiten über einen eigenen Schulhort.



Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Bildung + Kind

## Wie soll die Bildungslandschaft der Zukunft aussehen?

Aufbauend auf der Strategie der Stadt Kloten ist für den Bildungsbereich in einem partizipativen Prozess die Vision und Bildungsstrategie 2030 – die «Sozialraumorientierte Bildung» – entstanden. Das dazu kreierte Wimmelbild hält die Ziele und die Grundhaltung aller Mitarbeitenden im Bereich Bildung auf spielerische Art und Weise fest und begleitet die Bildungsarbeit in Kloten während der nächsten zehn Jahre (siehe Seite 28). Mehr dazu unter [www.kloten.ch](http://www.kloten.ch) oder [www.schulekloten.ch](http://www.schulekloten.ch)

## Was sind die zukünftigen Herausforderungen?

Im Oktober 2019 erarbeiteten die 300 Mitarbeitenden aus allen Abteilungen des Bereichs Bildung + Kind an der Strategietagung in der neuen Turnhalle Feld gemeinsam die wichtigsten Herausforderungen an den Klotener Schulen, in der Betreuung und bei den weiteren Abteilungen. Die entstandenen Themen dazu sind vielfältig: Frühförderung, Tagesschule, Berufswahlvorbereitung, Elternkooperation, erfolgreiche Integration,

Vernetzung, Partizipation, Personalgewinnung und -bindung, um nur einige zu nennen. Die Priorisierung dieser Themen findet in Form einer elektronischen Abstimmung aller Beteiligten mit anschliessender Visualisierung statt. Basierend auf diesen Ergebnissen starten im Jahr 2020 die ersten gemischten Arbeitsgruppen mit der Bearbeitung der drei wichtigsten Handlungsfelder, erarbeitet durch die Spurguppe mit Vertretern aus dem gesamten Bildungsbereich.

## Was sieht das pädagogische ICT-Konzept vor?

Das pädagogische ICT-Konzept sieht vor, dass in Zukunft alle Schülerinnen und Schüler von Kloten erleichterten Zugang zu digitalen Medien erhalten

sollen. In diesem Sinne werden die Kindergarten- und Unterstufenklassen mit Tablets ausgestattet. Die Mittelstufenklassen erhalten zusätzlich Notebooks und an der Sekundarschule sollen in Zukunft alle Schülerinnen und Schüler mit ihrem persönlichen Tablet arbeiten können.

## «Aufbauend auf der Strategie der Stadt entstand die Vision und Bildungsstrategie 2030 – die «Sozialraumorientierte Bildung».»



#### Wo steht das Projekt?

Die erste von drei Etappen dieses anspruchsvollen Projektes konnte 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Konkret wurden die Hälfte der Kindergärten, die 1. und 4. Klassen der Primarschule und die 1. Sekundarklassen im Sommer ausgerüstet. Dies wird auch in den nächsten zwei Jahren gleichermassen erfolgen, um bis im Jahr 2021 das geplante Soll zu erreichen.

Die Netzwerkinfrastruktur in den Schulhäusern wurde massiv ausgebaut. Alle Schulhäuser verfügen neu über ein flächendeckendes, professionell gemanagtes WLAN. Die 530 neuen Tablets werden über ein modernes MDM (Mobile-Device-Management) verwaltet. Sie können so problemlos aus der Ferne gesteuert und gezielt mit Apps versorgt werden, was den Support der neuen Geräte auf ein Minimum reduziert.

#### Wie werden die Lehrpersonen auf die neuen Aufgaben vorbereitet?

Für die Schulung und Betreuung der Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik (MI) ist der neue MI-Beauftragte zuständig. Er begleitet die Umsetzung der IT-Schulprojekte sehr eng und bereitet die Lehrpersonen für die neue Aufgabe vor. Die pädagogische Umsetzung der im Konzept und im Lehrplan 21 definierten Ziele wird die Schule weiterhin fordern. Der digitale Wandel betrifft auch die Schule, deshalb stellt sie sich diesen Herausforderungen, jetzt und in Zukunft.





## Anzahl Schüler/-innen

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
<b>Kindergarten</b>				
• in Stufe gesamthaft	374	399	393	394
• Deutsch als Zweitsprache	226	224	238	242
• Sonderschulung extern	1	5	5	5
• Sonderschulung integriert (ISR)	4	6	10	8
<b>Primarschule</b>				
• in Stufe gesamthaft	982	1018	1054	1074
• Deutsch als Zweitsprache	241	329	342	365
• Sonderschulung extern	20	17	25	23
• Sonderschulung integriert (ISR)	26	31	26	35
• Übertritt in Langzeit-Gymnasium (nach Probezeit)	16	13	11	20
<b>Sekundarschule</b>				
• Gymnasium/Mittelschule	78	36	42	47
• in A-Stufe	217	208	202	215
• in B-Stufe	194	196	189	174
• in C-Stufe	58	50	56	39
• Deutsch als Zweitsprache	28	39	33	24
• Sonderschulung extern	9	8	10	11
• Sonderschulung integriert (ISR)	9	10	11	7
<b>Berufswahlschule</b>				
• in Stufe gesamthaft	95	81	88	86
• DaZ Plus				5
<b>Musikschule (inkl. Bassersdorf u. Lufingen)</b>				
• Instrumental/Vokal/Ensemble/Bands für Schülerinnen u. Schüler	696	681	676	647
• Instrumentalunterricht für Erwachsene	38	65	46	47
• Musikalische Grundschule (MGA)	643	600	546	625

## Schulhorte neu in allen Primarschulen

Im Mai konnte der Schulhort Hinterwiden im neu renovierten und umgebauten Schulgebäude seine Räume beziehen. Die neuen Räume sind modern und grosszügig. 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler finden täglich am Mittagstisch Platz. Alle vier Primarschuleinheiten der Schule Kloten verfügen nun über einen eigenen Schulhort.

Die Schulhorte werden in ihren Schuleinheiten zu einem wichtigen Begegnungsort. Im Übergang der «formalen Bildung» durch die Schule stellen sie für die Schülerinnen und Schüler die «non-formale Bildung», das zielgerichtete Lernen ausserhalb der Schule, sicher. Schülerinnen, Schüler, deren Eltern, Lehrpersonen der Schuleinheit, die Schulsozialarbeit – alle begegnen sich im Schulhort. Fachbezogene Kooperationen werden da eingegangen, wo es für die Lebenssituation der Schülerin oder des Schülers hilfreich und unterstützend ist. So sind die Mitarbeitenden der Schulhorte aktive Player im Schulleben und nehmen an den schulinternen Diskussionen, Konferenzen und weiteren Austauschgefässen teil.

Die Betreuungszahlen in den Schulhorten sind stetig steigend, wie die Zahlen zusammengefasst aus allen Schulhorten zeigen.

Mittagstisch	2018: 203 Kinder pro Woche 2019: 256 Kinder pro Woche
--------------	--

Nachmittagsbetreuung	2018: 129 Kinder pro Woche 2019: 150 Kinder pro Woche
----------------------	--

## Vorschulgruppen – frühe Deutschförderung in Kloten

Aufgrund des Bevölkerungszuwachses bewilligte der Stadtrat auf das Schuljahr 2018/19 eine vierte Vorschulgruppe, die die Kinder spielerisch an den Erwerb der deutschen Sprache heranführt. Die vier Gruppen betreuen Kinder zwischen drei und vier Jahren, die im folgenden Jahr in den Kindergarten eingeschult werden.

Im Schuljahr 2018/19 haben 49 Kinder dieses Angebot der frühen Förderung in Anspruch genommen. Im Sommer 2019 konnten zwei Gruppen in den Pavillon des Schulhauses Dorf/Feld umziehen und haben dort nun ihre eigenen Räumlichkeiten, gleich gegenüber der Kleinkindbetreuung (0–3 Jahre). So können Eltern den Deutschkurs besuchen und wissen ihre Kinder gut betreut und gefördert.

## Berufswahlschule (BWS) – gute Erfahrungen mit neuem Profil

Die BWS Kloten bietet seit Sommer das neue Profil «Integration und Sprache» an. Die Vorgaben des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes empfehlen dieses Angebot für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren.

Das Profil richtet sich an Jugendliche, die Unterstützung für die Erhöhung der Sprachkompetenz in der deutschen Sprache benötigen. Ebenfalls geeignet ist es für Jugendliche, die Hilfe bei der Integration in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt sowie bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche gebrauchen können.

Aus Erfahrungen der letzten Jahre rechnete die BWS mit rund einer halben Klasse für

das neue Profil. Diese Lernenden sind nun in zwei bestehende Klassen des praktischen Profils integriert. Aus diesen Klassen heraus besuchen sie zusätzliche Deutschkationen und werden in separatem Coaching im Berufsfindungs- und Integrationsprozess unterstützt.

Diese Lernenden gehören rundum dazu und bereichern die bereits sehr multikulturelle Schulkultur an der BWS Kloten zusätzlich. Seit Sommer 2019 besuchen somit eine Handvoll Lernende die BWS, welche bereits volljährig sind, zum Teil alleine oder sogar mit ihrem/r Ehepartner/-in zusammenleben. Bei dieser Gruppe macht es Freude zu sehen, dass alle sehr motiviert und fleissig sind. Zudem sind sie sehr dankbar für die Chance, die sie bekommen haben.

**«Aufgrund des Bevölkerungszuwachses bewilligte der Stadtrat auf das Schuljahr 2018/19 eine vierte Vorschulgruppe, die die Kinder spielerisch an den Erwerb der deutschen Sprache heranführt.»**

# FREIZEIT + SPORT

Ein Strand wurde an den Schluefweg gezaubert, das Projekt «Ersatzneubau 2. Eisfeld» wurde in Angriff genommen und Sitzungszimmer wurden stilvoll renoviert. «Wir bieten Raum – möglich ist fast alles!» Was wie ein einfacher Werbeslogan klingt, war das Motto im Jahr 2019 und wird auch im Jahr 2020 ein Begleiter des Bereichs Freizeit + Sport sein.



Kurt Steinwender, Bereichsleiter Freizeit + Sport

## Können sich die Besucherzahlen der Bäder im Jahr 2019 sehen lassen?

Die Besucherzahlen des Hallenbades dürfen sich im Vorjahresvergleich durchaus sehen lassen. 103 530 Personen trieben am Schluefweg Sport, nahmen an Kursen teil oder liessen einfach die Seele baumeln. Der Sommer im Freibad war kurz, aber heftig. Es war nie über längere Zeit schön und heiss, entsprechend gross war der Andrang an einzelnen Tagen – an einem Tag zu gross! Zum ersten Mal in der Geschichte des Freibades am Schluefweg mussten Gäste, welche kein Abonnement besaßen, abgewiesen werden. Nur mit dieser Massnahme konnte die Sicherheit im und um das Wasser gewährleistet werden. Durchwegs positiv fallen die Besucherzahlen des Wellnessbereiches auf. Nach 2017 und 2018 darf ein weiterer Anstieg verzeichnet werden.

## Weshalb wurde im Freibad auf Mähroboter gesetzt?

Im Freibad wurden im Berichtsjahr zum ersten Mal Mähroboter eingesetzt. Dank dieser Anschaffung konnten die rund 7000 m<sup>2</sup> Rasenfläche ausserhalb der Betriebszeiten gemäht werden. So wurden die Besucherinnen und Besucher während ihres Aufenthaltes kaum mehr durch Lärm gestört. Das Freibad wurde zudem um eine Attraktion reicher: «City-Beach», eine einladende Strandanlage, verleiht dem Freibad zusätzliches Urlaubsflair.

## Was gibt es Neues im Stadion?

Die Eismeister sorgten während rund 8400 Betriebsstunden für die gewünschte Eisqualität im Stadion und

auf dem Ausseneisfeld. Die Auslastung der Eisflächen weist im Vergleich zum Vorjahr kaum Veränderungen auf. Umbauten oder nennenswerte Anschaffungen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt, einzig die Treppentufen im Stadion brauchten einen neuen Schliff und etwas Farbe.

## Welche Projekte werden im kommenden Jahr in Angriff genommen?

Das kommende Jahr wird ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr. Nun kann mit der Detailplanung zum «Ersatzneubau 2. Eisfeld» begonnen werden. Die in die Jahre gekommene Beleuchtung im Stadion sowie die Bestuhlung werden ebenfalls ersetzt und eine neue Evakuationsanlage soll für eine noch bessere Sicherheit im Stadion sorgen.

## Auf was dürfen sich die Klotenerinnen und Klotener im Jahr 2020 besonders freuen?

Der Cybathlon und der «Swiss Unihockey Superfinal» sind jedes Jahr enorme Publikumsmagnete. Aufgrund der Coronaviurs-Krise müssen die Anlässe verschoben werden. Die Durchführung von vielen Anlässen ist bis Redaktionsschluss des Geschäftsberichtes ungewiss.

## Was lief im Konferenzzentrum?

Comedy, Sport, Wirtschaft, Kultur, Musik und Gesellschaft – aus sämtlichen Sparten fanden im Jahr 2019

STORYS



Veranstaltungen im Konferenzzentrum statt. Ob bei schweizweit bekannten Komödianten, dem stärksten rothaarigen Mädchen aus Schweden oder dem lokalen Theaterspektakel CABI – im Klotener Stadtsaal blieb kaum ein Auge trocken. Dank der getätigten Investitionen der vergangenen Jahre konnten im Jahr 2019 zahlreiche Grossanlässe auf höchstem Niveau realisiert werden. Ob technisch, kulinarisch oder räumlich – fast alles war möglich und das schätzten die Gäste sowie die Veranstalter. Im Januar wurde die Renovation der drei Sitzungszimmer abgeschlossen. Die Auslastung der Sitzungszimmer blieb auf Vorjahresniveau.

**«103 530 Personen trieben am Schluefweg Sport, nahmen an Kursen teil oder liessen einfach die Seele baumeln.»**

**Im vergangenen Jahr gab es einen sehr traurigen Moment.**

Zutiefst erschüttert musste vom langjährigen Mitarbeiter Fritz «Figi» Keller Abschied genommen werden. Als Leiter der Sportanlagen Stighag und Ruebisbach war Fritz Keller weit über die städtischen Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Er hinterliess im Bereich Freizeit + Sport eine immense Lücke. Personelle Umstrukturierungen mussten in den Sportanlagen vorgenommen werden. Die neuen Kollegen arbeiteten sich zusammen

mit dem bestehenden Team sehr rasch in die Aufgaben ein und widmeten sich kompetent und pflichtbewusst den schwierigen Tätigkeiten ohne Übergabe.

**Waren die Sporthalle Ruebisbach und die Fussballanlage Stighag gut besucht?**

Die Auslastung der Sporthalle Ruebisbach ist mehr oder weniger konstant geblieben. Wie in den vergangenen Jahren wurde in der Dreifachhalle nicht ausschliesslich Sport getrieben. So fand unter anderem der Welcome-Event für das SwissSkills-Team statt, welches in Kazan an der Weltmeisterschaft war. Die Umstellung auf LED bei der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle Ruebisbach hat die erhoffte Wirkung gezeigt, der Stromverbrauch konnte massiv reduziert werden. Der Energieverbrauch lag bei 1063 m<sup>3</sup> Wasser und 106 500 kWh Strom. Auf der städtischen Fussballanlage Stighag wurde im Jahr 2019 auch zum ersten Mal ein Mähroboter eingesetzt. Die Heimstätte des FC Kloten war erneut Trainingsort von verschiedenen in- und ausländischen Nationalteams sowie Austragungsort des kantonalen Cupfinals, zahlreicher Schüler- oder sonstiger Plauschturniere.



**KINGA GLYK IM BÜCHELER-HUS**



[www.szenekloten.ch/fotoalbum](http://www.szenekloten.ch/fotoalbum)



**KRIMI MIT PHILIP MALONEY IN DER STADTBIBLIOTHEK**

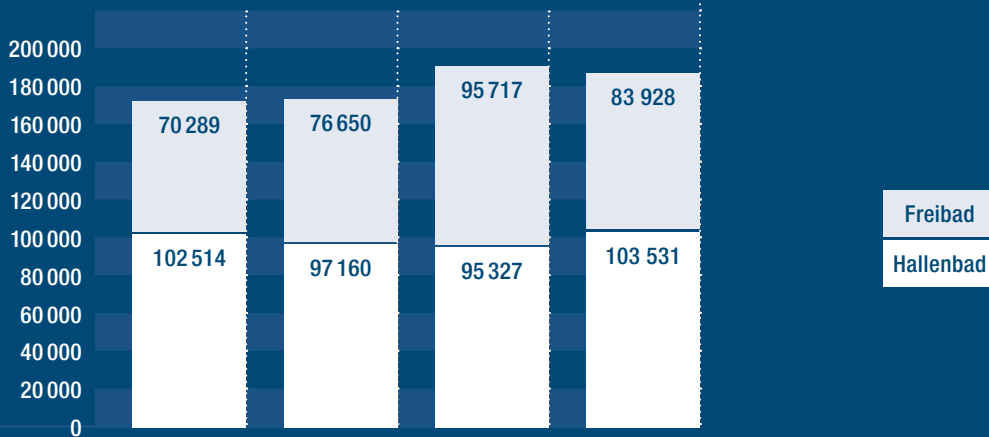


[www.winmedio.net/kloten](http://www.winmedio.net/kloten)

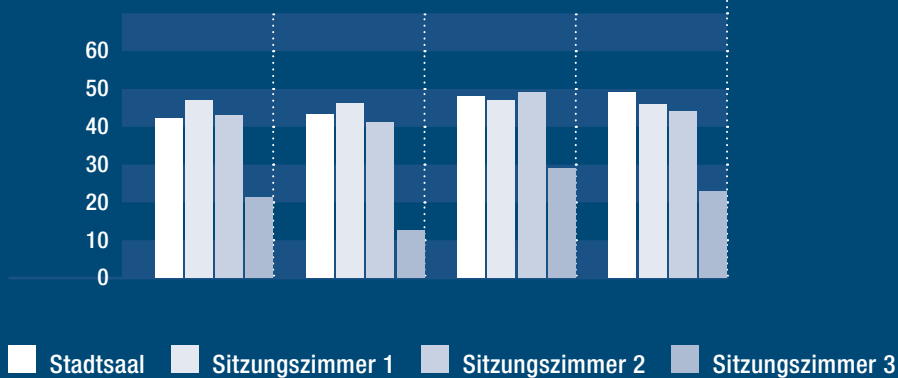


2016 2017 2018 2019

### Statistik Hallen- und Freibad (Anzahl Besucher)



### Belegung Stadtsaal und Sitzungszimmer (Auslastung in Prozent)





## Stadtbibliothek

Zusammen mit «Globi», «Globine», «Papa Moll» und «Philip Maloney» wurde am 29. Juni das 60-Jahr-Jubiläum der Stadtbibliothek Kloten gefeiert. Am zweiten nationalen Vorlesetag spitzten wieder viele kleine Zuhörende ihre Ohren, als Stadträtin Regula Kaeser-Stöckli und Heinz Hodel spannende Geschichten vorlasen. Die beiden Bücherpräsentationen von Daniela Binder stiessen erneut auf reges Interesse, ebenso die Veranstaltungsreihe zur Leseförderung «Schenk mir eine Geschichte» und die Kamishibai-Geschichten. Mehr als 31 Schulklassen erhielten eine Führung durch die Bibliothek.

Die Zahl der physischen Ausleihen konnte von 79 897 des vergangenen Jahres auf 87 553 gesteigert werden. Zudem durften 495 Neukunden in der Stadtbibliothek begrüsst werden und die Anzahl der aktiven Kunden belief sich auf 2345. Mit einer dem Ausleihverhalten angepassten Gebührenordnung wird ins Jahr 2020 gestartet. Zudem wird das Projekt «Lesementoren» weitergeführt werden, verschiedene Lesungen werden stattfinden und mit «Freegal» wird neu ein Musikstreamingdienst angeboten.

## Vereinigung Freizeit Kloten

Mit Sonja de Pretis wurde eine sehr kompetente und engagierte Nachfolgerin für Nicolas Eugster gefunden. Nebst den bewährten Angeboten wie der Ludothek und der Spielgruppe fand im Februar die Kinderfasnacht mit rund 480 Besuchern statt. Danach folgten die «Sportferien aktiv», das Ostereierfärben und das Frühlingslager.

Im Mai fand erstmalig der Velotag auf dem Stadtplatz statt, dies in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Kloten, dem Elternrat, der Stadt Kloten und «schweiz.bewegt». Der Spieltag vom 22. Juni musste vom Stadtplatz ins Stadthaus weichen, da das Wetter leider nicht mitspielte.

Die Sommerferienaktionen waren wiederum äusserst beliebt. Zahlreiche Kinder nahmen an den verschiedenen Aktivitäten teil. Das Angebot hätte nicht vielseitiger sein können.

Das Atelier im Hohrainli, das zu einem Bau- und Spielraum für jüngere Kinder ausgestaltet worden ist, erfreute sich grosser Beliebtheit. Und auf dem Stadtplatz zogen im November und Dezember 960 Primarschulkinder mit den Lehrpersonen beim Kerzenziehen ihre individuellen Kerzen. Mit 1300 Besuchenden wurde ein neuer Rekord verzeichnet.

## Verein Szene Kloten

Kultureller Höhepunkt im Programm der Szene Kloten war die Partnerschaft mit Culturescapes Polen 2019. Culturescapes ist ein multidisziplinäres Schweizer Kulturfestival, das sich der Förderung des interkulturellen Dialogs, der Zusammenarbeit und der Vernetzung verschrieben hat. Als Austragungsort von Culturescapes konnten in Kloten internationale Stars aus den Sparten Jazz, Klassik und

Film präsentiert werden. Dass die junge und überaus talentierte Kinga Glyk, welche zeitweise die Schlagzeilen im Jazzbereich dominierte, ihre Schweizer Tournee im Bücheler-Hus startete und Kloten somit den Vorrang vor wesentlich arrivierteren Jazzbühnen erhielt, erfüllte den Verein mit Stolz. Leider – das soll nicht verschwiegen werden – hielt das Publikumsinteresse nicht mit der künstlerischen Qualität mit.

Insgesamt besuchten etwas über 800 Gäste die Veranstaltungen der Szene Kloten im Bücheler-Hus. Nicht mitgezählt sind die Gäste an Events, die in den Jugend-Eventreihen «Strange Noise» und «High Five» ins Bücheler-Hus kamen und auch nicht jene der Open-Air-Konzerte auf dem Stadtplatz.

**«Die Zahl der physischen Ausleihen konnte von 79 897 des vergangenen Jahres auf 87 553 gesteigert werden.»**

# GESUNDHEIT + ALTER

Nichts ist so beständig wie der Wandel – dieses Sprichwort trifft insbesondere auch auf das Gesundheitswesen und somit auf den Bereich Gesundheit + Alter der Stadt Kloten zu. Bei der Entwicklung sollen die individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden und Klienten nicht verloren gehen. Zur Sicherstellung dieser Herausforderung ist genügend Personal unabdingbar.



Roland Müller, Bereichsleiter Gesundheit + Alter

## Pflege quo vadis?

Die demografische Entwicklung zeigt, dass auch künftig sehr viele Themen rund um die ganze Gesundheitsversorgung zu bearbeiten sind. Fragen wie, welche Wohnformen, mit welcher Infrastruktur und zu welchem Preis, stehen ebenso im Fokus wie die entsprechenden Angebote der spezialisierten Pflege, wie beispielsweise Demenz, Palliative Care oder Psychogeriatric. Um die anfallenden Aufgaben zu lösen, braucht es genügend Berufskräfte. Aber auch die Unterstützung durch freiwillige Personen wird je länger je wichtiger. Die Finanzierung darf dabei selbstverständlich nicht aus den Augen gelassen werden. Der Bereich Gesundheit + Alter der Stadt Kloten versteht sich dabei als wichtiger Akteur, um dieser grossen Verantwortung nachzukommen.

## Welche Herausforderungen sind im Pflegezentrum im Spitz zu bewältigen?

Die genannten Entwicklungen beeinflussen das Pflegezentrum unmittelbar. Der Trend von Kurzeitaufenthalten im Pflegezentrum im Spitz hält unvermindert an. Bei leicht steigenden Pflegetagen haben die Ein- und Austritte gegenüber den Vorjahren nochmals zugenommen. Die zunehmenden Fallzahlen, verbunden mit einer stets wachsenden Komplexität der einzelnen

**«Um die anfallenden Aufgaben zu lösen, braucht es genügend Berufskräfte. Aber auch die Unterstützung durch freiwillige Personen wird je länger je wichtiger.»**

Bewohnersituationen, verlangen vom Personal nebst viel Fachwissen und Empathie auch eine sehr grosse Flexibilität.

Damit die Institution künftig auch in qualitativer Hinsicht den Anforderungen genügt, ist ein Label nach SanaCERT (Schweizerische Stiftung für die Zertifizierung der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen) für das Jahr 2021 vorgesehen. Bis dahin gilt es, Abläufe, Konzepte und Dokumente entsprechend vorzubereiten.

Eines der Kernstücke, welches 2019 abgeschlossen werden konnte und ab 2020 zum Tragen kommt, ist das Palliative-Care-Konzept.

**Das Klotener Stimmvolk hatte ja dem Umbau und der Erweiterung Küche und Lingerie zugestimmt. Wie ist da der Stand?**

Ende Februar 2019 gehörten die Umbauarbeiten definitiv der Vergangenheit an. In der top ausgestatteten Küche werden täglich bis zu 300 Mittagessen für das Pflegezentrum, den Mahlzeitendienst und auch für die Schu-

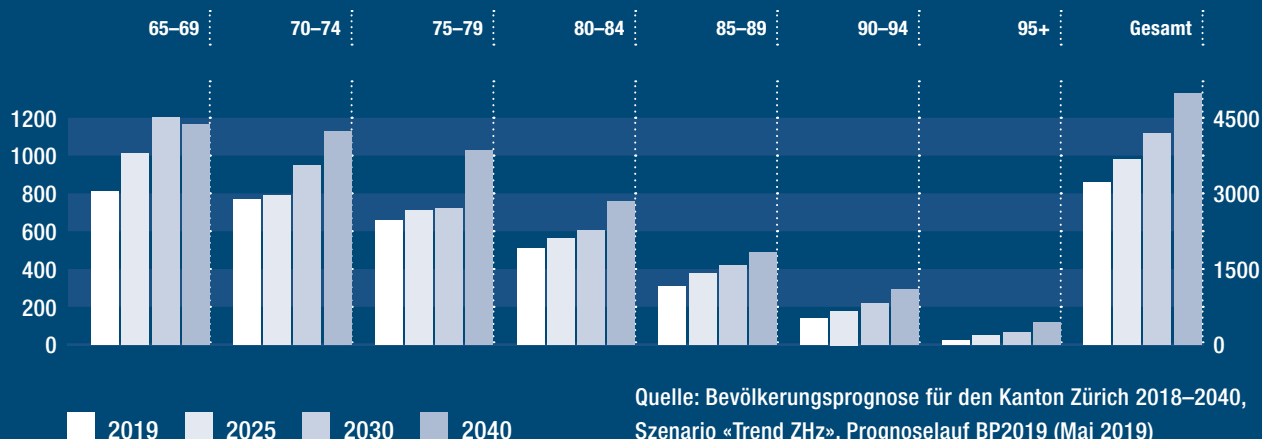


**PALLIATIVE CARE**



[www.kloten.ch/palliative](http://www.kloten.ch/palliative)

## Bevölkerungsprognosen/Demografische Entwicklung Stadt Kloten



len (Mittagstisch) zubereitet. Die zahlreichen Gäste in der öffentlichen Cafeteria geniessen das vielfältige Angebot der Küchencrew und lassen sich vom Servicepersonal gerne verwöhnen. In der Wäscherei kann die Aufbereitung der Bewohner- und Berufswäsche nun unter besten Bedingungen mit modernster Infrastruktur zur Zufriedenheit aller bewältigt werden.

**Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten konnte der lang gehegte Wunsch eines Dementengartens für das Haus B realisiert werden. Wie kommt dieser bei den Bewohnenden an?**

Bei den meisten kommt das sehr gut an. Diverse bunte Pflanzinseln, ein Wasser- sowie Klangspiel und viele verschiedene Sitzmöglichkeiten zieren den schmucken Aussenbereich. Auch die öffentliche Gartenanlage rund um das Pflegezentrum im Spitz konnte im Sommer aufgewertet werden. Neu beglücken eine

**«Fragen wie, welche Wohnformen, mit welcher Infrastruktur und zu welchem Preis, stehen ebenso im Fokus wie die entsprechenden Angebote der spezialisierten Pflege, wie beispielsweise Demenz, Palliative Care oder Psychogeriatric.»**

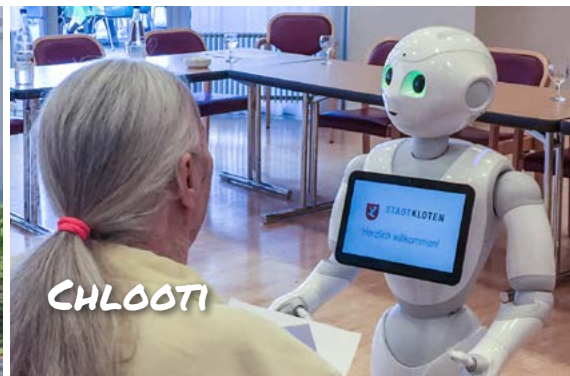
Naturwiese mit vielen blühenden Blumenarten, ein Grillplatz und ganz viele Sitzgelegenheiten die Bewohnerinnen und Bewohner, die das sehr schätzen und sich viel öfter draussen aufhalten.

**Wie wird der Alltag sonst noch attraktiv gestaltet?**

Neben den vielen traditionellen Veranstaltungen wie dem Sommerfest, der 1. Augustfeierlichkeiten und dem Herbstfest stehen auch verschiedenste Konzerte auf dem Programm. Aber auch Aktivitäten auf den Stationen kommen nicht zu kurz: Es wird regelmässig gespielt, gebastelt, gebacken und gesungen. Ein besonderes Highlight war im Sommer/Herbst der Besuch von Roboter Chlooti im Pflegezentrum im Spitz. Viele hatten sichtlich Spass im Austausch mit dem ersten elektronischen Mitarbeiter der Stadt Kloten und genossen den Zeitvertreib. Leider ist er verunfallt und wurde frühzeitig «pensioniert».

besonderes Highlight war im Sommer/Herbst der Besuch von Roboter Chlooti im Pflegezentrum im Spitz. Viele hatten sichtlich Spass im Austausch mit dem ersten elektronischen Mitarbeiter der Stadt Kloten und genossen den Zeitvertreib. Leider ist er verunfallt und wurde frühzeitig «pensioniert».

STORYS



	2016	2017	2018	2019
<b>Leistungsstunden Spitex</b>				
Abklärung und Beratung	602	612	636	1448
Behandlungspflege	5980	6306	6563	7620
Grundpflege	8196	8396	6310	9220
Akut- und Übergangspflege	79	13	7	19
Hauswirtschaft	8892	8984	9839	9860

### Rotkreuzfahrdienst

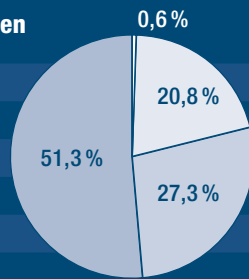
Total gefahrene Kilometer	41 905	52 336	60 643	57 787
Anzahl Fahrten	3 735	4 557	4 454	5 319
Gefahrene km / Fahrt	11,2	11,5	13,6	10,9

### Mahlzeitendienst

Total Portionen	11 114	11 207	9 578	8 575
-----------------	--------	--------	-------	-------

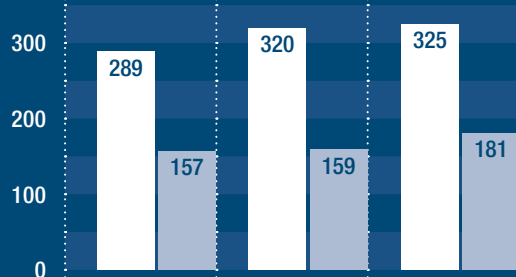
### Anzahl Klienten nach Altersgruppen

5- bis 19-Jährige ●	0,6%	4
20- bis 64-Jährige ●	20,8%	133
65- bis 79-Jährige ●	51,3%	175
80-Jährige und älter ●	27,3%	329
davon KLV- und HH-Leistungen		-135
Total Klienten/Klientinnen		506



davon Frauen ■

davon Männer ■



### Pflegezentrum im Spitz

Eintritte Total	69	84	87
davon Kurzeitgäste	22	31	38
def. Eintritte	47	53	49
Austritte Total	66	83	82
nach Hause	16	31	24
verstorben	46	51	55
in andere Institutionen	4	1	3
Durchschnittliche Belegung	94,8%	92,9%	93,0%
Pflege tage	48 650	47 150	47 251
Durchschnittsalter Bewohner	86,3	86,0	86,8

## Ausbildung im Bereich Gesundheit + Alter

Der Verpflichtung, als Ausbildungsbetrieb junge Menschen auszubilden, kommt der Bereich Gesundheit + Alter sehr gerne nach. Jedes Jahr beginnt gegen ein Dutzend Jugendlicher die Ausbildung als Fachleute Gesundheit oder Betreuung, als Assistent/-in Gesundheit und Soziales, als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft, als Koch/Köchin oder als Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt. Besonders hervorzuheben ist die 2019 erteilte Bewilligung für die Ausbildung von Fachpersonen Pflege HF durch das ZAG (Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen) in Winterthur. Somit kann ab dem Jahr 2020 erstmals eine Ausbildungsstelle für dieses 3-jährige Studium angeboten werden.

### Spitex

Die Strategie «ambulant vor stationär» widerspiegelt sich im Jahr 2019 in den Einsatzstunden der Spitex Kloten. Vor allem bei den pflegerischen Leistungen ist gegenüber dem Vorjahr eine markante Zunahme zu verzeichnen. Durch die erfolgreiche Rekrutierung weiterer Angestellten mit Spezialisierung in der Psychiatrie können mehr Leistungen selbst erbracht werden.

Die Digitalisierung macht auch bei der Spitex nicht halt: Die im Vorjahr begonnene Überführung der Pflegedokumentation von Papier in elektronische Form wurde weiter vorangetrieben. Zukünftig sollen die Mitarbeitenden alle Dokumente im Einsatz vor Ort zur Verfügung haben.

Die Fahrzeugflotte der Spitex Stadt Kloten umfasst zwar noch einen Benziner, zu den vier bestehenden Elektroautos kamen aber 2019 zwei weitere dazu. Zunehmend erfreuen sich die Mitarbeitenden an den städtischen E-Bikes. Diese erlauben es auch bei grösserem Verkehrsaufkommen, flott vorwärtszukommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenverein wird laufend optimiert, sodass die Klienten der Spitex Stadt Kloten besser von den angebotenen Dienstleistungen profitieren konnten. Dies generiert einen Mehrwert für Klienten und entlastet gleichzeitig das Fachpersonal.

### Rotkreuzfahrdienst

Die Spitex Kloten koordinierte und disponierte knapp 30 Jahre lang Fahrten für das Schweizerische Rote

Kreuz (SRK). Die ständige Zunahme der Fahrten und die Vielzahl der lokalen Anbieter im Kanton Zürich erschweren für das SRK die Übersicht und den effizienten Einsatz der Spendengelder. Aus diesem Grund wird das SRK die Fahrten über seine Geschäftsstelle in Zürich zentral disponieren. Die Spitex Stadt Kloten wird von der Vermittlung der Fahrten, der Rekrutierung der Fahrer sowie den administrativen Aufgaben entbunden. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten für das enorme Engagement.

### Seniorenkommission

Die Seniorenkommission verabschiedete im Jahr 2019 unter bester Verdankung für ihre geleistete Arbeit sowie ihren grossen Einsatz Judith Altorfer, Marie Keller und Roland Hochstrasser aus ihren Reihen. Das Hauptthema der Kommissionsarbeit war 2019 die Überarbeitung des Versorgungsberichts, welcher einen Überblick über die Gesundheitsversorgung der Stadt Kloten gibt. Dieser wurde von der Kommission genehmigt und an den Stadtrat zur Verabschiedung überwiesen.

### Altersberatung

In der Altersberatung wurden rund 300 Beratungen geleistet. Primär ging es um die Unterstützung zu Hause und die Vermeidung von Heim-eintritten. Dazu gehören die Koordination und Organisation von Freiwilligendiensten, Fachberatungen, die Unterstützung in administrativen Tätigkeiten, bei der Wohnungssuche etc. Der Kontakt zu den regionalen Fach- und Amtsstellen sowie zu Angehörigen und Nachbarn ist wichtige Voraussetzung, um unkomplizierte Lösungen zu finden. Mit einer weiteren Schulung von neuen «Lesementoren» konnte ein Generationenprojekt weitergeführt und mit dem «Café Balance» ein kantonales Präventionsangebot nach Kloten geholt werden.

### Gesundheitskonferenz Kanton Zürich (GeKoZH)

Unter Federführung der Stadt Kloten (Stadtrat Mark Wisskirchen) wurde am 6. November 2019 die kantonale Gesundheitskonferenz (GeKoZH) gegründet. Sie hat zum Ziel, Gesundheitsfragen in den Gemeinden und Städten zu koordinieren resp. den Informations- und den fachlichen Austausch zu fördern.

**«Die Strategie «ambulant vor stationär» widerspiegelt sich 2019 in den Einsatzstunden der Spitex Kloten.»**

# FLUGHAFENREGION ZÜRICH + GLOW. DAS GLATTAL



Mit seinen vielfältigen Dienstleistungen trägt der 2011 gegründete Verein Flughafenregion Zürich namhaft zur Förderung der Region bei. Davon profitieren sowohl die Wirtschaft als auch die 12 Mitgliedsstädte und -gemeinden der Region. Die Mitgliederzahl des Vereins ist in den letzten sechs Jahren von 44 auf 630 Mitglieder per Ende 2019 gestiegen. Alleine aus der Stadt Kloten stammen 73 Mitglieder, das heisst, jedes achte Mitglied hat seinen Sitz in der Flughafenstadt. Die Flughafenregion Zürich hat sich damit als branchen- und regionenübergreifendes Netzwerk für Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik fest etabliert.

## Spannende Fach-, Informations- und Networkingevents

An 35 Veranstaltungen im Jahr trafen sich jeweils zwischen 60 und 600 Entscheidungsträger aus der Grossregion Zürich. Als besondere Highlights galten dabei der jährliche Immobilien-Summit und das Wirtschaftsforum, an denen aktuelle Themen aus der Wirtschaft, der Region und zu Bau- und Infrastrukturprojekten thematisiert



Die Organisation glow. das Glattal hat sich neben dem regelmässigen Austausch in der Steuerungsgruppe im Jahr 2019 zu zwei Regionalkonferenzen getroffen. An der Regionalkonferenz vom 15. Mai in Dübendorf wur-

wurden.

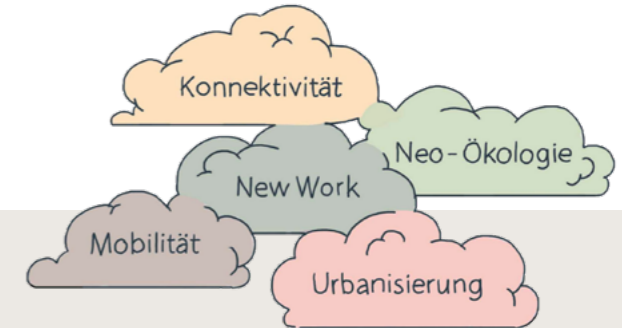
## Intensivierung der Standortentwicklung

Erfolgreiche Regionen sind keine Selbstläufer. Es braucht Anstrengungen, damit die Flughafenregion weiterhin an der Spitze bleiben kann. In den kommenden Jahren werden Vorstand und Geschäftsstelle die verschiedenen Aufgaben des Standortentwicklungskonzeptes vorantreiben. Die Mitgliedsstädte und -gemeinden wie auch die Mitglieder aus der Wirtschaft werden in naher Zukunft vom erweiterten Dienstleistungsangebot der Flughafenregion Zürich profitieren. Dazu ist eine intensive Zusammenarbeit aller Akteure notwendig, da Standortentwicklungsaufgaben nur gemeinsam erreicht werden.

Daneben wurden rund 20 Ansiedlungsanfragen verschiedener Herkunft von der Geschäftsstelle intensiv behandelt und viele Abklärungen getroffen. Die Unterstützung beinhaltete auch Fragen der Neugründung, des Zugangs zu Verwaltung und Behörden, der Kontaktvermittlung, des Networkings usw. Auch bereits neu angesiedelte und ansässige Firmen der Region suchen immer wieder Rat und Unterstützung bei der Geschäftsstelle. Der geleistete Aufwand der Flughafenregion Zürich im Bereich Standortförderung ist für die Gemeinden, Städte und Mitglieder der Flughafenregion Zürich eine grosse Unterstützung.

den statuarische Geschäfte behandelt und vor einer erweiterten Teilnehmerrunde aus benachbarten Gemeinden die Projektvorstellung «Startbahn 29» durchgeführt.

Die Regionalkonferenz vom 30. Oktober stand im Zeichen der Gewinnung von Nachwuchspolitikern für die Gemeindepolitik. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der HTW Chur ein Workshop durchgeführt. Ausserdem wurde die Vernetzung mit den Arbeitsgruppen sowie zwischen den Gemeinden gefördert.



## **IMPRESSUM**

### **Herausgeberin**

Stadt Kloten

### **Verantwortlich**

Verwaltungsdirektion, Kommunikation,  
Sonja Gartmann & Yolanda Bernet

### **Korrektorat**

Vogt Text, Kloten

### **Gestaltung & Layout**

Atelier Neukom, Kloten

### **Fotos**

Stadt Kloten

S. 7: Ratsleitung: Christian Wüthrich

S. 9: Patrick Rohr

S. 19: Nightnurse Images GmbH

S. 20: Vito Stallone

S. 23: Flughafen Zürich AG

### **Druck**

Bader+Niederöst AG, Kloten

Rebello blauer Engel, Recycling Papier

April 2020

### **Auflage**

250 Ex.

### **Bezugsquellen**

Stadt Kloten

Infoschalter

Kirchgasse 7 · 8302 Kloten

Telefon 044 815 11 11 · Fax 044 815 12 44

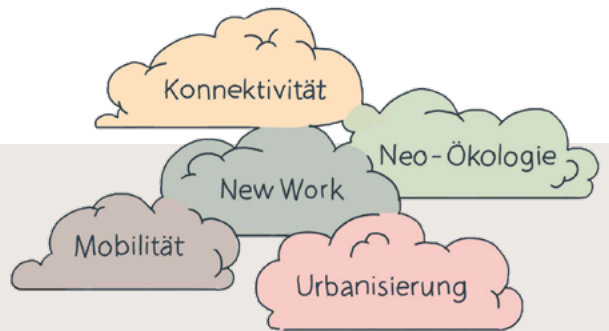
[www.kloten.ch](http://www.kloten.ch) · [info@kloten.ch](mailto:info@kloten.ch)

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung

sind auch im Internet als PDF verfügbar:

[www.kloten.ch/geschaeftsbericht](http://www.kloten.ch/geschaeftsbericht)





Geschäftsbericht und Jahresrechnung online: [www.kloten.ch/geschaeftsbericht](http://www.kloten.ch/geschaeftsbericht)

**Stadt Kloten** · Kirchgasse 7 · 8302 Kloten

Telefon 044 815 11 11

[www.kloten.ch](http://www.kloten.ch) · [info@kloten.ch](mailto:info@kloten.ch)

